

DIGITAL VOICE REKORDER

WS-331M

BEDIENUNGSANLEITUNG

WS - 321 M

WS - 311 M

Vielen Dank für das Vertrauen in Olympus-Produkte, das Sie uns mit dem Kauf des Digital Voice Rekorder erwiesen haben. Machen Sie sich bitte gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit stets ein einwandfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

Im Interesse fehlerfreier Resultate empfiehlt sich stets zuvor eine Testaufnahme.



Einführung

- Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung vorbehalten. Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, wenn Sie das Neueste über Produktbezeichnungen und Modellnummern wissen möchten.
- Um die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung zu garantieren, wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Sollten dennoch fragliche Angaben, Fehler oder Auslassungen existieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, eine von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Warenzeichen

IBM und PC/AT sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

Microsoft, Windows und Windows Media sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.

WOW XT, SRS und das (●) Symbol sind Warenzeichen von SRS Labs, Inc.

WOW XT Technologie wird unter Lizenz von SRS Labs, Inc. mit eingeschlossen.

MPEG Layer-3 Audio-Coding-Technologie lizensiert durch Fraunhofer IIS und Thomson Multimedia.

Das Produkt wurde auf der Grundlage der Rauschreduzierungstechnologie unter Lizenz der NEC Corporation entwickelt.

Andere hier genannte Produkt- und Markennamen sind u.U. Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.







Stichwortverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

5 Gemeinsame Funktionen des Sprachrekorders und des Musikspielers

6 Sonstige praktische Anwendungen

7 Zusätzliche Informationen

Sicherer und korrekter Gebrauch

Damit stets ein sicherer und korrekter Betrieb gewährleistet ist, machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Rekorders gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

- Die nachstehend aufgeführten Warn- und Hinweissymbole bezeichnen wichtige Sicherheitsinformationen. Zum Schutz der eigenen Person und anderer vor Verletzungen und Sachschäden ist es ausschlaggebend, dass Sie stets die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- **Lassen Sie den Rekorder keinesfalls an heißen und feuchten Orten zurück wie etwa in einem geschlossenen Pkw bei direkter Sonneneinstrahlung oder am Strand im Sommer.**
- **Bewahren Sie den Rekorder keinesfalls an Orten mit übermäßiger Feuchtigkeits- oder Staubbelastung auf.**
- **Reinigen Sie den Rekorder keinesfalls mit organischen Lösungsmitteln wie Alkohol oder Farbverdünner.**
- **Legen Sie den Rekorder keinesfalls auf oder in die Nähe von Elektrogeräten wie Fernsehgeräten oder Kühlschränken.**
- **Vermeiden Sie die Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe von elektronischen Geräten wie etwa Handys, da sonst Störungen oder Rauschen möglich ist. Bei Rauschen wechseln Sie den Ort oder stellen den Rekorder weiter entfernt von solchen Geräten auf.**
- **Vermeiden Sie die Berührung mit Sand oder Schmutz. Andernfalls drohen irreparable Schäden.**
- **Vermeiden Sie starke Vibrationen oder Stöße.**
- **Versuchen Sie keinesfalls, selbst das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.**

- **Benutzen Sie den Rekorder nicht beim Steuern eines Fahrzeugs (z.B. Fahrrad, Motorrad oder Gocart).**
- **Sorgen Sie dafür, dass der Rekorder dem Zugriff von Kindern entzogen ist.**

<Warnung vor Datenverlust>

Durch Bedienfehler, Gerätestörungen oder Reparaturmaßnahmen werden u.U. die gespeicherten Aufzeichnungen zerstört oder gelöscht.
Daher empfiehlt sich für wichtige Inhalte in jedem Fall die Erstellung einer Sicherungskopie auf PC-Festplatte.
Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, einen von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Batterien

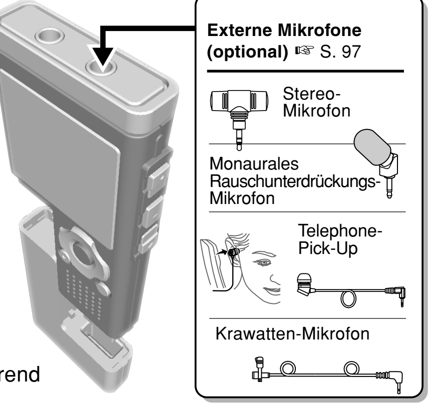
⚠Vorsicht

- **Batterie dürfen niemals offenen Flammen ausgesetzt, erhitzt, kurzgeschlossen oder zerlegt werden.**
- **Versuchen Sie keinesfalls Trockenzellen wie Alkali- oder Lithium-Batterien aufzuladen.**
- **Verwenden Sie keine Batterie mit einer beschädigten oder rissigen Hülle.**
- **Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.**
- **Wenn beim Betrieb des Produkts ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen, gehen Sie wie folgt vor:**
  ① Entnehmen Sie sofort vorsichtig die Batterien, damit Sie sich nicht verbrennen.
  ② Geben Sie den Rekorder bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur.

Hauptmerkmale

Dieses Produkt kann zur Aufnahme von Sitzungen oder Notizen, bei Kongressen und sonstigen Geschäftsabwicklungen sowie zum Erlernen von Sprachen verwendet werden. Außerdem eignet es sich als digitales Musikwiedergabegerät. Dieser Rekorder weist ein zweiteiliges Design auf. Das Batteriefach ist vom Hauptgerät getrennt, damit dieses mit dem USB-Anschluss direkt an Ihren PC angeschlossen werden kann.

Hauptmerkmale des Sprachrekorders



- Der Rekorder speichert stark komprimierte Sprachmitteilungen im WMA -Format (Windows Media Audio) im integrierten Flash-Speicher. (☞ S. 19)
  Die Wiedergabe von WMA- und MP3-Dateien (MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer-3) ist ebenfalls möglich. (☞ S. 30)
- Er verfügt über die eingebaute Variable Control Voice Actuator (VCVA) Funktion. (☞ S. 22)
- Das Low Cut-Filter minimiert das Betriebsgeräusch von Klimaanlagen und vergleichbare unerwünschte Geräusche während der Aufnahme. (☞ S. 26)
- Eine Rauschunterdrückungs-Funktion (☞ S. 34) und eine Sprachfilter-Funktion (☞ S. 36) reduzieren Rauschen und ermöglichen eine klare Audiowiedergabe.
- Sie können unter drei Stereo- und Monoaufnahmemodi wählen. (☞ S. 24)

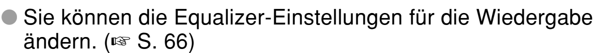
Aufnahmearten	Aufnahmezeit
ST XQ	35 Stunden 30 Minuten
ST HQ	71 Stunden 00 Minuten
ST SP	142 Stunden 05 Minuten
HQ	142 Stunden 05 Minuten
SP	279 Stunden 35 Minuten
LP	555 Stunden 45 Minuten

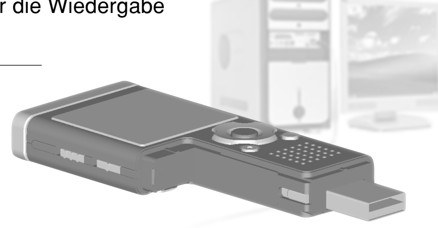
Die mögliche Aufnahmezeit ist u.U. kürzer, wenn zahlreiche kurze Aufnahmen gemacht werden. (Die Zeitangaben beziehen sich auf die kontinuierliche Aufnahme einer Datei.)

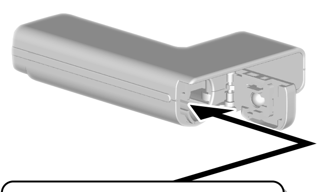
- Der Rekorder verfügt über einen hoch auflösenden Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung (LCD-Bildschirm). (☞ S. 11)
- Der Rekorder verfügt über verschiedene Wiederholfunktionen. (☞ S. 59, S. 78)
- Mithilfe von Index- und Zeitmarken lassen sich gewünschte Stellen schnell auffinden. (☞ S. 76)
- Die Wiedergabegeschwindigkeit kann nach Belieben reguliert werden. (☞ S. 84)

Hauptmerkmale des Musikspielers

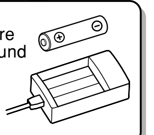
- Wiedergabe von Musikdateien im WMA- und MP3-Format. (☞ S. 55)
  - Dieser Rekorder kann mit ca. 500 Liedern bespielt werden. (bei 128 kbps und 4 Minuten pro Lied)
- Eingebautes WOW XT. (☞ S. 63)
- Sie können die Equalizer-Einstellungen für die Wiedergabe ändern. (☞ S. 66)





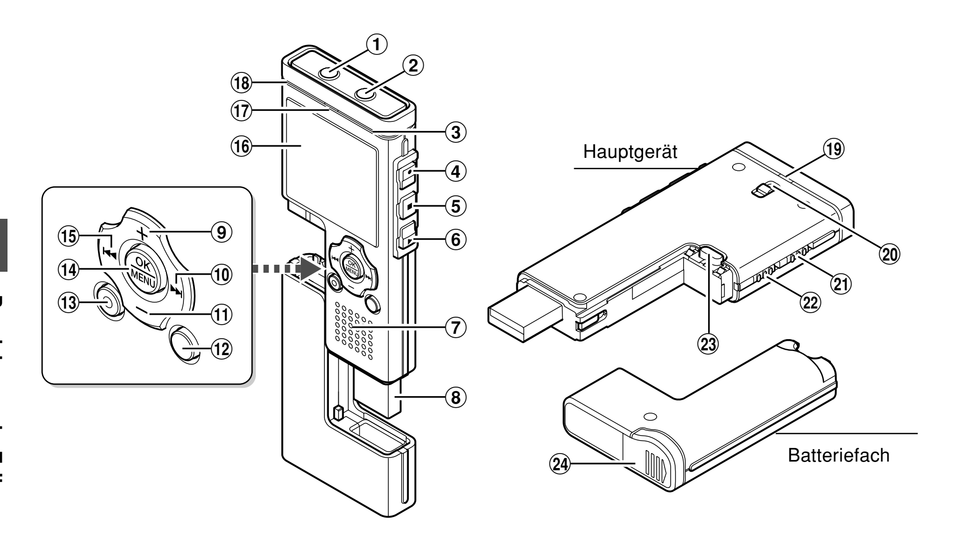


Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie und Ladegerät (optional) ☞ S. 97



- Ein direkter Anschluss dieses Rekorders an den USB-Port erstellt eine Verbindung zu Ihrem PC. Die Daten können ohne USB-Kabel oder Treibersoftware übermittelt oder gespeichert werden. (☞ S. 46)
  - Dieser Rekorder ist mit USB 2.0 kompatibel und ermöglicht so eine schnelle Datenübertragung an PC.
- Dieser Rekorder kann als externer Speicher zum Transport von verschiedenen Dateittypen verwendet werden. (☞ S. 94)
  - Durch Verbinden des Rekorders mit dem USB, können Bilder, Textdaten usw. ganz einfach transferiert werden.

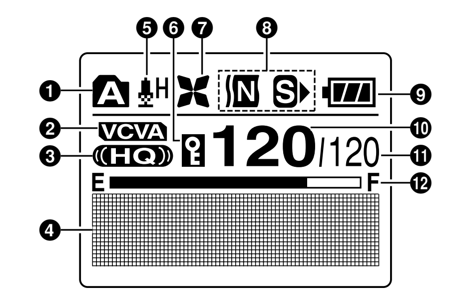
Bezeichnung der Teile



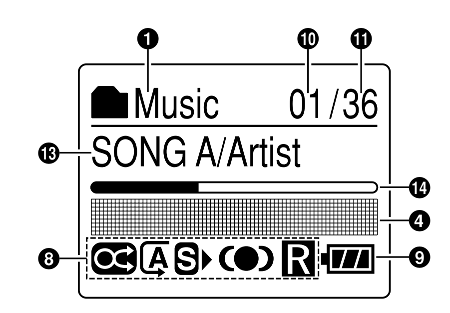
① EAR-Buchse (Ohrhörer)
② MIC-Buchse (Mikrofon)
③ Eingebautes Stereo Mikrofon (R)
④ REC Taste (Aufnahme)
⑤ STOP Taste (Stopp)
⑥ PLAY Taste (Wiedergabe)
⑦ Integrierter Lautsprecher
⑧ USB-Anschluss
⑨ VOL (+) Taste
⑩ ▶▶I Taste
⑪ VOL (–) Taste
⑫ FOLDER/INDEX Taste
⑬ ERASE Taste (Löschen)
⑭ OK/MENU Taste
⑮ I◀◀ Taste
⑯ Display (LCD-Anzeige)
⑰ Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte
⑱ Eingebautes Stereo Mikrofon (L)
⑲ USB-Zugriffskontrollleuchte
⑳ Befestigung für Handschlaufe
㉑ Sperreschalter (HOLD)
㉒ Modusschalter (VOICE/MUSIC)
㉓ RELEASE Taste (Entriegelung)
㉔ Batteriefachdeckel

Display (LCD-Anzeige)

Sprachmodusanzeige



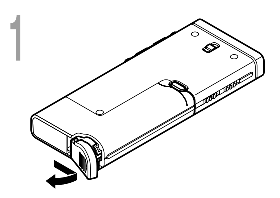
Musikmodusanzeige



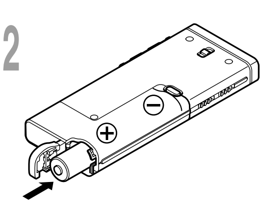
❶ **Ordneranzeige**
❷ **VCVA-Anzeige (Variable Control Voice Actuator)**
❸ **Aufnahmemodusanzeige**
❹ **Textanzeige**
❺ **Mikrofonempfindlichkeit**
❻ **Sperranzeige**
❼ **Low Cut-Filter-Anzeige**
❽ **Wiedergabeeffektanzeige**
❾ **Batteriekapazitätsanzeige**
❿ **Aktuelle Dateinummer**
⓫ **Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner**
⓬ **Restspeicheranzeige (E/F-Balken)**
⓭ **Anzeige des Titels und Interpreten**
⓮ **Laufzeitanzeige**

Einlegen der Batterie

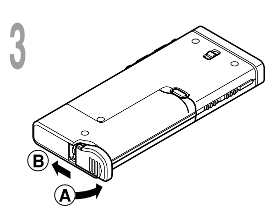
1



2



3



1 **Drücken Sie leicht auf den Pfeil und schieben Sie den Batteriefachdeckel vom Rekorder.**

2 **Legen Sie die Batterie (Format AAA) richtig gepolt ein.**

3 **Schließen Sie den Batteriefachdeckel vollständig, indem Sie ihn in Richtung Ⓐ drücken, und ihn dann in Richtung Ⓑ schieben.**

Blinkt die Stundenanzeige auf dem Display, so gehen Sie gemäß „Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time & Date)" vor (☞ S. 17).

Austausch der Batterie

Die Batteriekapazitätsanzeige auf dem Display wechselt mit abnehmender Batterieleistung.



Erscheint [Batteriesymbol] auf dem Bildschirm, so tauschen Sie die Batterie baldmöglichst aus.
Sobald die Batterien zu schwach sind, erscheint das [Batteriesymbol] „Battery Low" auf dem Display und der Rekorder schaltet sich aus. Beim Batterieaustausch empfiehlt sich der Einsatz von Alkalibatterien des Formats AAA oder Olympus Ni-MH-Batterien.

Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie

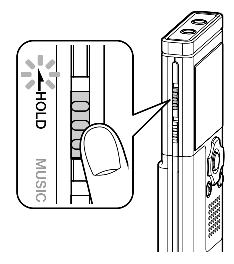
Optionale Ni-MH-Batterien von Olympus können zum Betrieb des Rekorders dienen. Sie sollten zusammen mit dem Ni-MH-Akkulader BU-400 von Olympus (nur für Europa) verwendet werden (☞ S. 97).

Hinweise

- Verwenden Sie keine Manganbatterien in diesem Rekorder.
- **Vor dem Austausch der Batterien muss der Rekorder ausgeschaltet werden.** Bei einer Entnahme der Batterien während der Rekorder in Gebrauch ist, kann u.U. der Dateiinhalt verloren gehen. Falls bei der Aufnahme einer Datei die Batteriekapazität nachlässt, kann die Datei ganz verloren gehen. Daher müssen Sie die Batterien sofort austauschen, sobald nur noch ein Segment der Batterieanzeige zu sehen ist.
- Falls der Batterieaustausch länger als 15 Minuten dauert oder Sie die Batterie wiederholt in kurzen Zeitabständen einlegen und herausnehmen, müssen Sie die Zeit nach dem Einlegen einer neuen Batterie einstellen (☞ S.12).
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Rekorder länger nicht gebraucht wird.

Stromversorgung

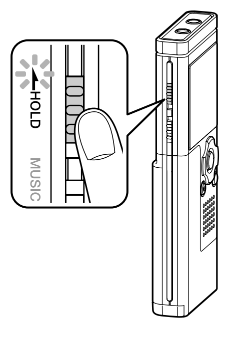
Wird der Rekorder nicht gebraucht, so ist die Stromversorgung auszuschalten, damit die Batterien weitestgehend geschont werden. Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung bleiben die vorhandenen Daten sowie Modus- und Uhrzeiteinstellungen erhalten.



Einschalten des Rekorders

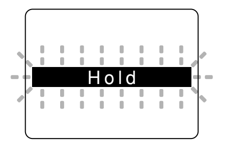
Schieben Sie den HOLD-Schalter in die dem Pfeil entgegengesetzte Richtung.

Das Display wird aktiviert und die Stromversorgung wird eingeschaltet.
Die Fortsetzungsfunktion setzt den Rekorder zurück auf die Stoppposition im Speicher vor dem Ausschalten der Stromversorgung.



Ausschalten des Rekorders

Schieben Sie den HOLD-Schalter bei gestopptem Rekorder in Pfeilrichtung.



Daraufhin werden das Display und die Stromversorgung ausgeschaltet.

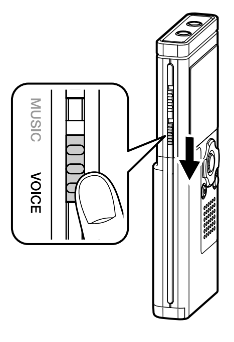
Die Fortsetzungsfunktion registriert die Stoppposition vor dem Ausschalten der Stromversorgung.

Betriebsbereitschaft und Displayausschaltung

Wenn der Rekorder nach Inbetriebnahme länger als 5 Minuten angehalten wird, schaltet er auf den Betriebsbereitschaftsmodus (Energiesparbetrieb) um, und das Display wird abgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um aus dem Betriebsbereitschaftsmodus zu gehen und das Display einzuschalten.

Sprachmodus und Musikmodus

Das Gerät kann als Sprachrekorder oder als Musikspieler verwendet werden. Stellen Sie zur Aufnahme und Wiedergabe von Sprachdateien den Modusschalter auf VOICE. Stellen Sie den Modusschalter zum Anhören von Musik auf MUSIC.

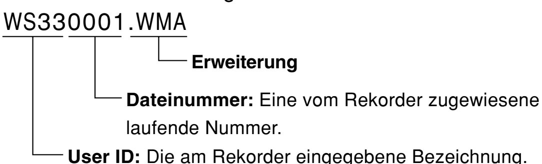


Sprachmodus

Schieben Sie den Modusschalter auf die VOICE-Position.

Der Rekorder verfügt zum Speichern von Audiodaten über fünf Ordner von A bis E. Von einem PC überspielte Dateien wie aufgezeichnete Audio- oder Sprachdateien werden in diesen Ordnern als einzelne Dateien gespeichert. In jedem Ordner können bis zu 200 Dateien gespeichert werden.

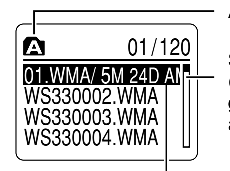
Den mit diesem Rekorder aufgezeichneten Dateien werden automatisch Namen zugeordnet.



Listenauswahl

Die aktuell in diesem Ordner aufgezeichneten Ordner und Dateien werden angezeigt.

Aktueller Ordner

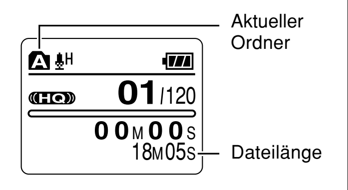


Scroll-Balken (erscheint, wenn der gesamte Inhalt nicht angezeigt werden kann)

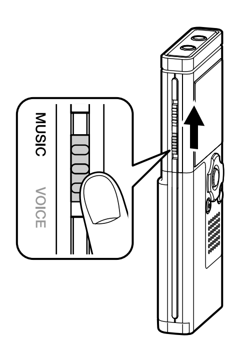
Ausgewählte Datei (Der Dateiname wird hervorgehoben und Dateiname, Datum und Uhrzeit der Aufnahme der Datei laufen einmal über die Anzeige.)

Dateienanzeige

Informationen zu den gewählten Ordnern wird angezeigt.



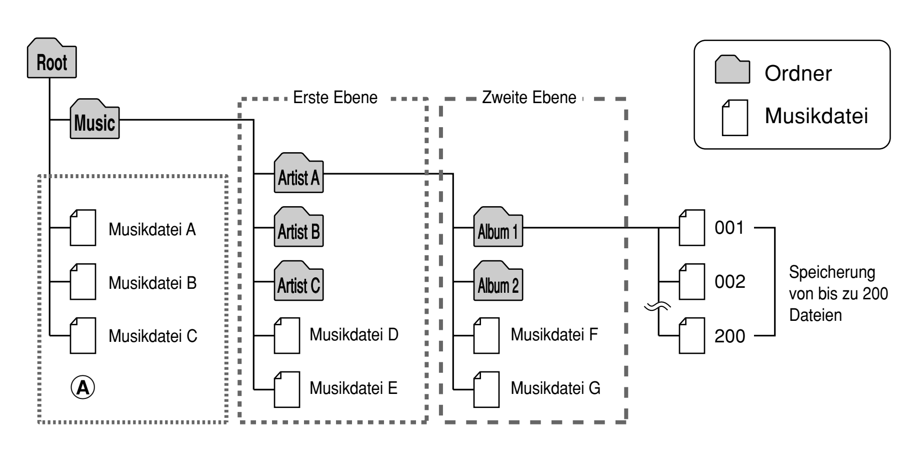
Musikmodus



Schieben Sie den Modusschalter auf die MUSIC-Position.

Dieser Rekorder kann die Musikdatei (WMA, MP3) vom PC in die 2 Musikordner übertragen, den original „Root"-Ordner und dessen Unterordner „Music"-Ordner.

Dieser Rekorder kann ebenfalls die 2 Ordner in bis zu 2 Ebenen innerhalb des „Music"-Ordners anlegen. Es ist eine Erleichterung, wenn verschiedene Alben mit dem selben Namen des Interpreten verwaltet werden können. In jedem Ordner können bis zu 200 Dateien gespeichert werden.



Hinweise

- Bis zu 128 Ordner einschließlich „Root"- und „Music"-Ordner von diesem Rekorder aus verwaltet werden.
- Wenn Sie einen Windows Media Player 10 verwenden, klicken Sie [Synchronisieren starten] anstatt Synchronisierungsoptionen zu setzen. Alle Dateien werden auf den Teil Ⓐ oben übertragen (☞ S. 52).

Wahl einer Datei

Aktueller Ordner — Ausgewählter Ordner — Ausgewählte Datei

Root	Music	Artist A	Album1	Album1 01/11
Music	Artist A	Album1	SONG G.wma	SONG G / Artist A
SONG A.wma	Artist B	Album2	SONG H.wma	00:00 05:32
SONG B.wma	Artist C	SONG E.wma	SONG I.wma	
SONG C.wma	SONG D.wma	SONG F.wma	SONG J.wma	

Titel (Name der Date)/Künstler

Root	Music	Artist B	Best	Best 01/16
Music	Artist A	Best	SONG N.wma	SONG N / Artist B
SONG A.wma	Artist B	SONG K.wma	SONG O.wma	00:00 04:35
SONG B.wma	Artist C	SONG L.wma	SONG P.wma	
SONG C.wma	SONG D.wma	SONG M.wma	SONG Q.wma	

Aktuelle Dateinummer/Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner

Root	Root 01/06
Music	SONG B
SONG A.wma	00:00 03:48
SONG B.wma	
SONG C.wma	

* Die Wiedergabe der ausgewählten Datei erfolgt nach Drücken der OK Taste.

↕ **+ oder − Taste**: Bewegt den Cursor nach oben und unten.

▶ **▶▶I oder OK Taste**: Öffnet den gewünschten Ordner/die gewünschte Datei.

◁ **FOLDER Taste**: Kehrt zurück zum übergeordneten Ordner und es erscheint die Listenauswahl.

Bedeutung der Symbole in diesem Handbuch



Stellen Sie vor dem Betrieb des Rekorders den Modusschalter auf VOICE.



Stellen Sie vor dem Betrieb des Rekorders den Modusschalter auf MUSIC.

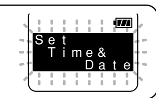


Praktische Funktionen, die sowohl mit dem Sprachrekorder als auch mit dem Musikspieler verwendbar sind.

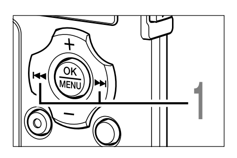
 Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time & Date)

Nach der Einstellung von Uhrzeit und Datum werden mit der Aufnahme jeder Audiodatei automatisch die entsprechenden Zeitdaten abgespeichert. Durch die Einstellung von Uhrzeit und Datum wird die Verwaltung der Audiodateien vereinfacht.

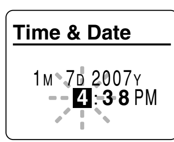
Die Stundenanzeige blinkt automatisch, wenn Sie vor der ersten Benutzung des Rekorders eine Batterie einlegen, oder nachdem Sie den Rekorder längere Zeit nicht mehr benutzt haben. Fahren Sie mit Schritt 1 fort.

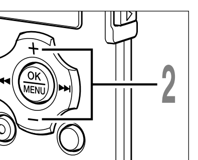


1

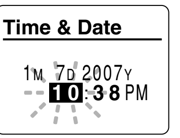


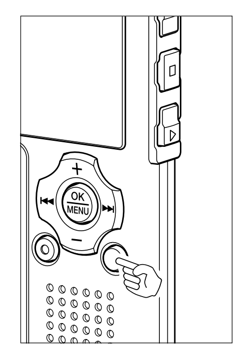
1 Drücken Sie die ▶▶I oder I◀◀ Taste um die einzustellende Zeiteinheiten zu wählen.
Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus „Stunde“, „Minute“, „Jahr“, „Monat“ und „Tag“.





2 Drücken Sie die + oder – Taste um eine Einstellung vorzunehmen.
Um die nächste Zeiteinheit auszuwählen drücken Sie ebenfalls die ▶▶I oder I◀◀ Taste und nehmen die Einstellung mit der + oder – Taste vor.





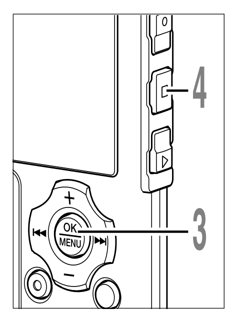
- Durch drücken der FOLDER Taste während der Stunden-und Minuteneinstellung können Sie zwischen 12 und 24 Stundenanzeige wählen.

  Beispiel: 10:38 P.M.(P.M. = Nachmittag)
  10:38 P.M. ⟷ 22:38
  (Werkseitige Einstellung)

- Durch Drücken der FOLDER Taste während der Datumseinstellung können Sie das Datumsformat (Reihenfolge von Jahr, Monat, Tag) festlegen.

  Beispiel: Januar 7, 2007
  1M 7D 2007Y ⟶ 7D 1M 2007Y ⟶ 2007Y 1M 7D
  (Werkseitige Einstellung)

Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time & Date)



3 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Die Uhr beginnt von dem eingestellten Datum und der eingestellten Zeit an zu laufen. Stellen Sie die Zeit entsprechend ein und drücken Sie die OK Taste.

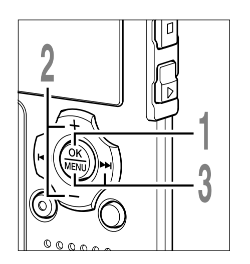
4 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

Hinweis

- Wird die OK Taste während der Einstellung gedrückt, so gelten die bis zu diesem Zeitpunkt eingestellten Parameter.

Ändern von Uhrzeit und Datum

Halten Sie die STOP Taste gedrückt, während sich der Rekorder im Stoppmodus befindet, um „Time & Date“ (Uhrzeit/Datum) aufzurufen. Ist „Time & Date“ nicht korrekt, so sorgen Sie gemäß dem nachstehenden Verfahren für die richtige Einstellung.

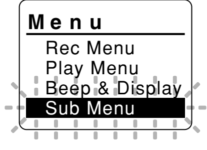


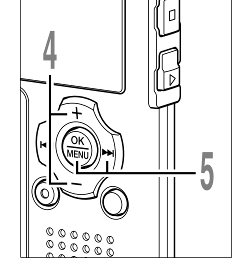
1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42).

2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Sub Menu“.

3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.





4 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Time & Date“.

5 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

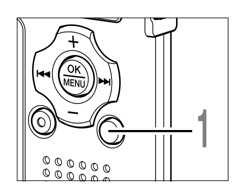
Die Stundenanzeige blinkt als Hinweis darauf, dass die Uhrzeit/Datum eingestellt werden kann.

Die folgenden Schritte sind mit Schritt 1 bis 4 unter „Einstellung von Uhrzeit/Datum (Time & Date)“ identisch (☞ S. 17).



Aufnahme

Wählen Sie vor dem Aufnahmestart einen unter den Audio-Aufnahmeordnern A bis E. Diese Ordner können Sie nach der Art der Aufzeichnungnen umbenennen, z.B. Ordner A könnte genutzt werden, um private Informationen zu speichern, während Ordner B für geschäftliche Informationen vorbehalten sein könnte.
Neu aufgenommene Audiodaten werden als letzte Datei im gewählten Ordner gespeichert.



1 Wählen Sie mit der FOLDER Taste den Zielordner für die Aufnahme.

Bei jedem Drücken der FOLDER Taste werden die Ordner nacheinander zyklisch aufgerufen.



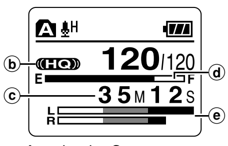

ⓐ **Aktueller Ordner**



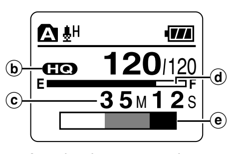
2 Drücken Sie die REC Taste zum Starten der Aufnahme.

Die Aufnahme/Wiedergabe Kontrolllampe leuchtet rot.
Richten Sie das eingebaute Stereo Mikrofon auf die Klangquelle.
Die Anzeige ändert sich je nach Aufnahmemodus (☞ S. 24).

ⓑ **Aktueller Aufnahmemodus**
ⓒ **Bisherige Aufnahmezeit**
ⓓ **Restspeicheranzeige (E/F-Balken)**
(Der Balken zeigt den restlichen Speicherplatz an)
ⓔ **Pegelmesser** (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)



Anzeige im Stereo Aufnahmemodus



Anzeige im monauralen Aufnahmemodus

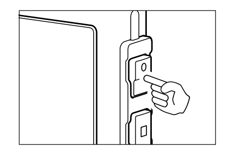
Bei jedem Drücken der OK Taste während der Aufnahme erscheinen „Bisherige Aufnahmezeit“ und „Restliche Aufnahmezeit“ abwechselnd an Anzeigeposition ⓒ.

3 Drücken Sie die STOP Taste zum Stoppen der Aufnahme.

Hinweise

- Um unvollständige Aufnahmen zu vermeiden, beginnen Sie mit dem Sprechen erst wenn die rote Aufnahme/ Wiedergabe Kontrolllampe leuchtet.
- Sobald die verbleibende Aufnahmezeit 60, 30 und 10 Sekunden erreicht, ist jeweils ein Bestätigungston zu hören.
- Wenn die verbleibende Aufnahmezeit weniger als 60 Sekunden beträgt, fängt die Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte rot zu blinken an. Wenn die Aufnahmezeit auf 30 oder 10 Sekunden sinkt, blinkt die Leuchte.
- Die Anzeige „Memory Full“ oder „Folder Full“ erscheint, sobald die Speicher- oder Dateiaufnahmekapazität erschöpft ist. Vor der Aufzeichnung weiterer Daten sind nicht mehr benötigte zu löschen (☞ S. 72).
- Wird die REC Taste gedrückt, während der Modusschalter auf MUSIC steht, erscheint auf der Anzeige blinkend „Music Mode“. Stellen Sie vor der Aufnahme den Modusschalter auf VOICE (☞ S. 14).

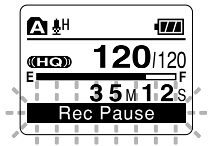
Aufnahmepause



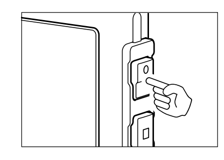
Drücken Sie die **REC** Taste während der Aufnahme.

➥ „Rec Pause“ blinkt auf dem Display.

- Der Rekorder stoppt, wenn er mindestens eine Stunde auf „Rec Pause“ steht.

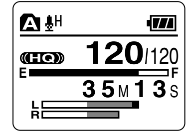


Fortsetzen der Aufnahme

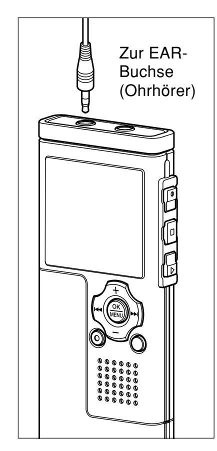


Drücken Sie erneut die **REC** Taste.

➥ Die Aufnahme wird von der Unterbrechungsstelle an fortgesetzt.



Mithörmöglichkeit bei Aufnahme



Wenn der Ohrhörer angeschlossen ist, können Sie während der Aufnahme den Ton mithören. Die Lautstärke kann geregelt werden durch Drücken der VOL(+) oder VOL(–) Tasten.

Schließen Sie den Ohrhörer an die EAR-Buchse am Rekorder an

➥ Während der Aufnahme können Sie durch den Ohrhörer den Ton mithören. Wenn ein Ohrhörer angeschlossen ist, kommt kein Ton mehr aus dem Lautsprecher.

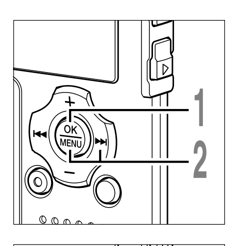
Hinweise

- Der Aufnahmepegel kann nicht durch die Lautstärketaste kontrolliert werden.
- Wenn Sie Ohrhörer verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch. Eine sehr hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen.
- Wegen möglicher akustischer Rückkopplung dürfen Kopfhörer nicht neben einem Mikrofon platziert werden.



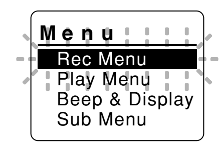
VCVA-Aufnahme (Variable Control Voice Actuator)

Sobald das Mikrofon Geräusche einer bestimmten Lautstärke (Auslösepegel) erfasst, beginnt automatisch die VCVA-Aufnahme und stoppt wieder, sobald die Lautstärke unter den Auslösepegel sinkt.
Diese besonders für Daueraufnahmen nützliche Funktion spart nicht nur Speicherplatz durch Stoppen der Aufnahme, wenn kein Ton ausgegeben wird, sondern sorgt auch für eine effizientere Wiedergabe.

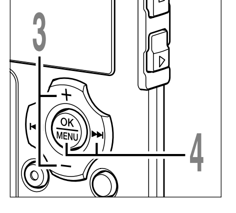




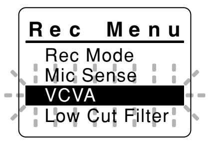
1 **Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.**
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42).



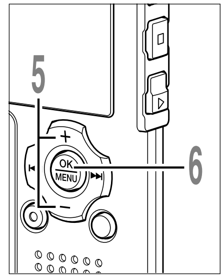
2 **Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.**
Die Anzeige „Rec Menu“ erscheint.



3 **Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „VCVA“.**

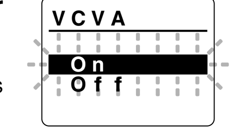


4 **Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.**
Die VCVA-Einstellung beginnt.

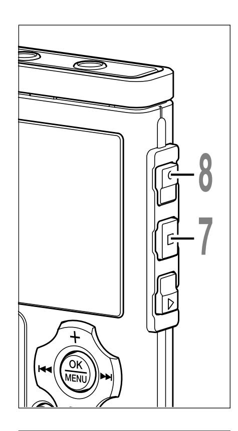


5 **Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.**

On: Aufnahme im VCVA-Modus.
Off: Aufnahme wird im normalen Modus fortgesetzt.



6 **Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.**
Wird die I◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Rec Menu“ zurückgeschaltet.

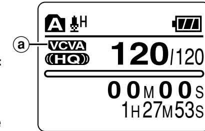




7 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

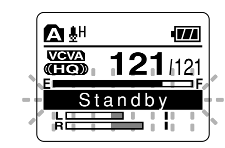
Bei Einstellung „On“ erscheint VCVA auf dem Display.

ⓐ **VCVA-Anzeige (Variable Control Voice Actuator)**



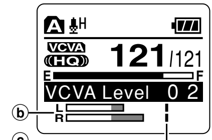
8 Drücken Sie die REC Taste zur Erstellung einer neuen Datei.

Ist die Lautstärke niedriger als der voreingestellte Auslösepegel, setzt die Aufnahme automatisch nach ca. 1 Sekunde aus, und die Anzeige „Standby“ blinkt auf dem Display. Die Aufnahme/Wiedergabe- Kontrollleuchte leuchtet Rot beim Aufnahmestart und blinkt während der Aufnahmepausen.



9 Stellen Sie mit der ▶▶I oder I◀◀ Taste zur Anpassung des Auslösepegels während der Aufnahme.

Der Auslösepegel kann auf 15 verschiedene Werte eingestellt werden. Je höher der Wert, desto höher die Mikrofonempfindlichkeit. In der höchsten Einstellung genügt ein ganz leises Geräusch, um die Aufnahme zu starten. Der VCVA-Auslösepegel kann je nach Hintergrundgeräusch geändert werden.



ⓑ **Pegelmesser** (variiert entsprechend der aufgenommenen Lautstärke)
ⓒ **Startpegel** (bewegt sich nach rechts/links, entsprechend dem eingestellten Pegel)

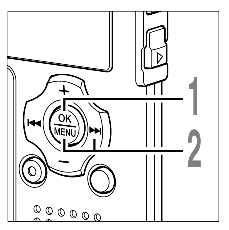
Hinweise

- Der Auslösepegel für Start/Stopp richtet sich außerdem auch nach der gewählten Mikrofonempfindlichkeit (☞ S. 25).
- Falls der Auslösepegel nicht innerhalb von 2 Sekunden reguliert wird, kehrt die Anzeige zurück zum Vorherigen.
- Falls hohe Umgebungsgeräusche herrschen, kann die Auslösesensibilität des VCVA an die Aufnahmeumstände angepasst werden.
- Im Interesse gelungener Aufnahmen empfehlen sich Testaufnahmen mit verschiedenen Auslösepegeln.



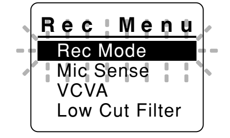
Aufnahmearten (Rec Mode)

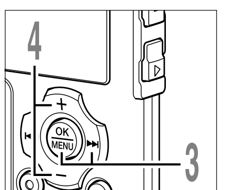
Beim Aufnahmemodus können Sie zwischen ST XQ (Stereo extra high quality sound recording), ST HQ (Stereo High Quality), ST SP (Stereo-Standard-Wiedergabe), HQ (High Quality), SP (Standard-Wiedergabe), und LP (Langzeit-Wiedergabe) wählen.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42).

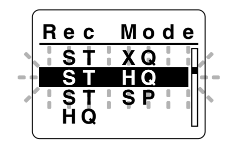
2 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Die Anzeige „Rec Menu“ erscheint.

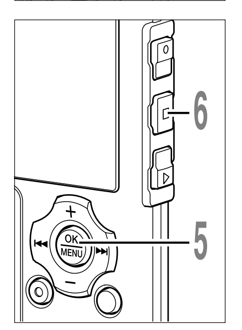




3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Der Einstellprozess der Aufnahmemodus beginnt.

4 Drücken Sie die + oder − Taste, um den Aufnahmemodus zu wählen.

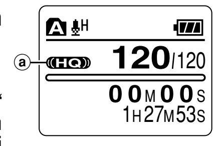




5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.
Wird die I◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Rec Menu“ zurückgeschaltet.

6 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

ⓐ **Aufnahmemodusanzeige**



Zum Aufruf der „Restlichen Speicherkapazität“ und der „Restlichen Aufnahmezeit“ im gewählten Aufnahmemodus halten Sie bei gestopptem Rekorder die STOP Taste gedrückt.

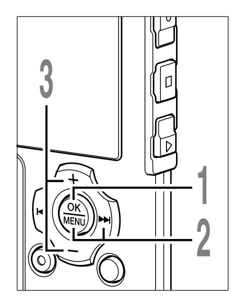
Hinweise

- Für eine klare Aufzeichnung einer Besprechung oder eines Vortrags sollten Sie nicht im LP-Modus aufnehmen.
- Wenn bei auf den Modus ST XQ, ST HQ oder ST SP eingestelltem Rekorder ein externes monaurales Mikrofon verwendet wird, kann der Ton nur im L-Kanal aufgenommen werden.



Mikrofonempfindlichkeit (Mic Sense)

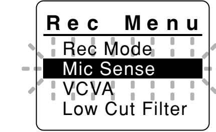
Die Mikrofonempfindlichkeit ist auf die Aufnahmeerfordernisse einstellbar.

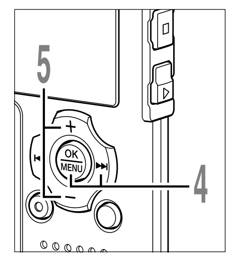


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42).

2 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Die Anzeige „Rec Menu“ erscheint.

3 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Mic Sense“.

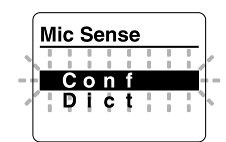






4 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Daraufhin beginnt die Empfindlichkeitseinstellung des Mikrofons.

5 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „Conf“ und „Dict“.
Conf: Hochempfindliche Einstellung, bei der der Schall aus allen Einfallsrichtungen aufgezeichnet wird.
Dict: Weniger empfindliche Einstellung, die sich besonders zum Diktieren eignet.

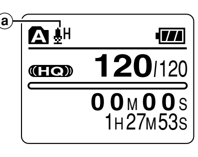


6 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.
Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Rec Menu“ zurückgeschaltet.



7 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

ⓐ **Mikrofonempfindlichkeit**



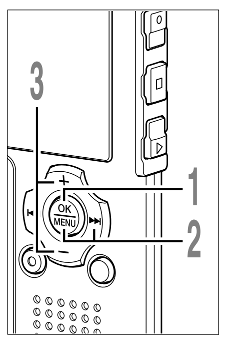
Hinweis

- Für eine klare Aufzeichnung der Stimme eines Sprechers schalten Sie auf Dict (Diktat)-Modus um, und platzieren Sie das eingebaute Stereo Mikrofon nahe (5 bis 10 cm) beim Sprecher.



Einstellung des Low Cut-Filters (Low Cut Filter)

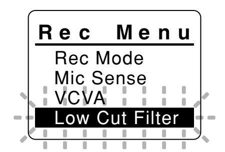
Der Rekorder verfügt über eine Low Cut-Filterfunktion, damit die niedrigen Frequenzen minimiert und Stimmen klarer aufgezeichnet werden. Diese Funktion kann die Betriebsgeräusche von Klimaanlagen, Projektoren und anderen vergleichbaren Rauschquellen reduzieren.

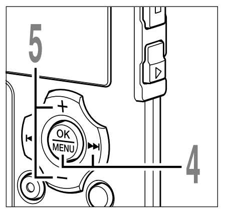


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Die Anzeige „Menu" erscheint (☞ S. 42).

2 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Die Anzeige „Rec Menu" erscheint.

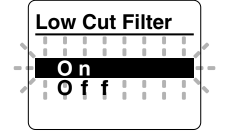
3 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Low Cut Filter".

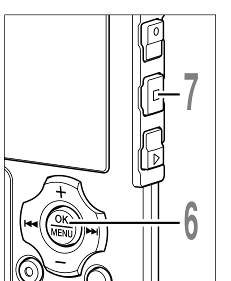




4 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Die Low Cut-Filter-Einstellung beginnt.

5 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „On" und „Off".
On: Low Cut-Filter aktiviert.
Off: Low Cut-Filter deaktiviert.

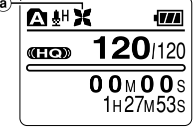




6 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.
Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Rec Menu" zurückgeschaltet.

7 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.
Bei Einstellung „On" erscheint ✖ auf dem Display.

ⓐ **Low Cut-Filter-Anzeige**



2

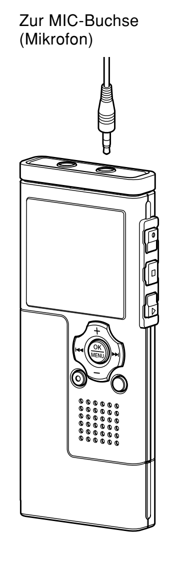
Einstellung des Low Cut-Filters (Low Cut Filter)

Empfohlene Einstellungen je nach Aufnahmebedingung

Aufnahmebedingung	Empfohlene Einstellungen		
	Aufnahmearten	**Mikrofon-empfindlichkeit**	**Low Cut Filter**
Veranstaltungen mit großem Publikum und Vorträge in großen Räumen	ST XQ	Conf	On
Geschäftstermine und -verhandlungen mit kleiner Teilnehmerzahl	ST XQ, ST HQ, ST SP		
Diktieren bei starken Hintergrundgeräuschen	ST XQ, ST HQ, HQ	Dict	
Musikwiedergabe, Vogelgesang und vorbeifahrende Züge	ST XQ	Mikrofon-empfindlichkeit*	Off
Diktieren in ruhiger Umgebung	Keine spezielle Empfehlung. Eine Aufnahmeeinstellung wählen.		

* Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit gemäß der Aufnahmelautstärke ein.

Aufnahmen von einem externen Mikrofon oder anderen Audiogeräten



Aufnahme mit einem externen Mikrofon

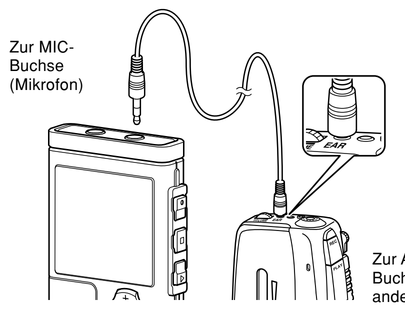
Stecken Sie das externe Mikrofon in die Mikrofonbuchse am Rekorder.

Wenn ein externes Mikrofon an die Buchse des Rekorders angeschlossen ist, ist das eingebaute Mikrofon deaktiviert.

Anwendbare externe Mikrofone (optional)

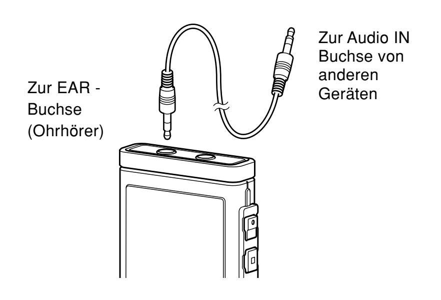
- **Stereo-Mikrofon: ME51S**
  Das integriertes Mikrofon mit großem Durchmesser ermöglicht empfindliche Stereoaufzeichnung. Stereoaufnahmen sind nur im Modus ST XQ, ST HQ oder ST SP möglich.
- **Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon: ME52**
  Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.
- **Rauschunterdrückungs-Mikrofon: ME12 (Diktat-Mikrofon)**
  Dient zur Erzielung transparenter Aufnahmen der eigenen Stimme durch Reduzierung der Effekte von Umweltgeräuschen.
- **Krawattenmikrofon: ME15 (monaural)**
  Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.
- **Telephone-Pick-Up: TP7 (monaural)**
  Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Aufnehmen des Tons von anderen Audiogeräten



Sie können den Ton aufnehmen, indem Sie, mit Hilfe des Verbindungskabels (optionales Anschlusskabel KA333) (☞ S. 97), die Audio OUT Buchse (Ohrhörerbuchse) des anderen Gerätes mit der Mikrofonbuchse des Rekorders verbinden.

Aufnehmen des Tons des Rekorders mit anderen Audiogeräten

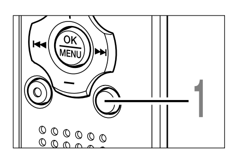


Der Ton des Rekorders kann mit anderen Geräten aufgenommen werden, wenn die Ohrhörerbuchse des Rekorders mittels des Verbindungskabels (optionales Anschlusskabel KA333) mit der Audio IN Buchse (Mikrofonbuchse) des anderen Gerätes verbunden ist.

Hinweise

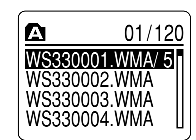
- Zum Anschluss des Rekorders an andere Geräte brauchen Sie das als Sonderzubehör erhältliche Anschlusskabel (KA333).
- Eine Feineinstellung der Eingangspegel ist mit diesem Rekorder nicht möglich.
- Es kann auch ein Plug-in Mikrofon verwendet werden, welches die Stromversorgung durch den Rekorder erhält.
- Wenn ein externes Stereo Mikrofon angeschlossen wird, während auf HQ-, SP- oder LP-Modus geschaltet ist, ist eine Aufnahme nur mit dem L-Kanal Mikrofon möglich.
- Wenn bei auf den Modus ST XQ, ST HQ oder ST SP eingestelltem Rekorder ein externes monaurales Mikrofon verwendet wird, kann der Ton nur im L-Kanal aufgenommen werden.

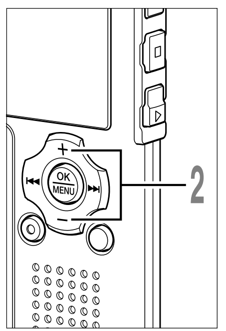
Wiedergabe



1 Wählen Sie einen Ordner mit der FOLDER Taste.

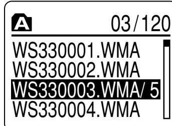
Bei jedem Drücken der FOLDER Taste werden die Ordner nacheinander zyklisch aufgerufen.



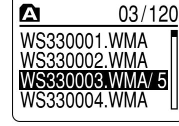


2 Wählen Sie mit der + oder – Taste die wiederzugebende Datei.

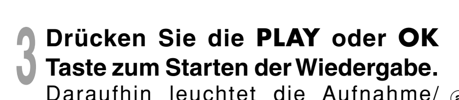
Schieben Sie den Cursor in der Listenauswahl mit + und – auf die gewünschte Datei.
Drücken Sie die ▶▶| Taste der Listenauswahl, um die Dateienanzeige aufzurufen.
In der Dateianzeige lassen sich Dateien mit der ▶▶| oder |◀◀ Taste wählen.
Wenn Sie von der Dateienanzeige zur Listenauswahl zurückkehren möchten, drücken Sie die FOLDER Taste.



Listenauswahl



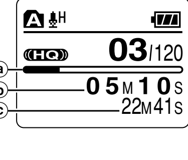
Dateienanzeige



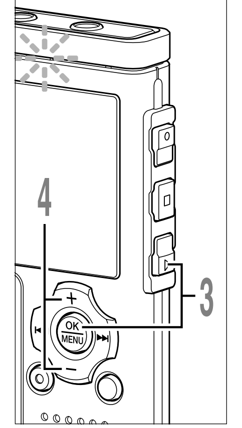
3 Drücken Sie die PLAY oder OK Taste zum Starten der Wiedergabe.

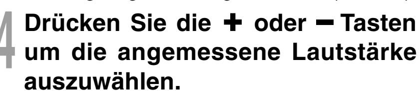
Daraufhin leuchtet die Aufnahme/ Wiedergabe Kontrolllampe Grün.

ⓐ **Laufzeitanzeige**
ⓑ **Bisherige Wiedergabezeit**
ⓒ **Dateilänge**



Durch das Drücken der PLAY Taste bei laufendem Rekorder können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit ändern (☞ S. 84).

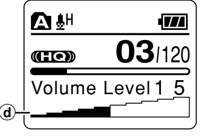




4 Drücken Sie die + oder – Tasten um die angemessene Lautstärke auszuwählen.

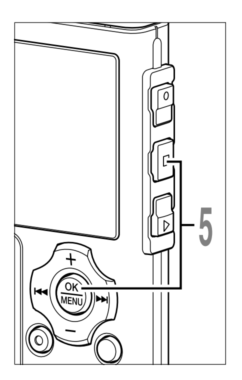
Die Anzeige zeigt den Lautstärkepegel an. Sie können zwischen 0 und 30 wählen.

ⓓ **Lautstärkeregler**



2

Wiedergabe

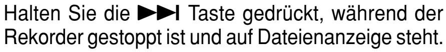


5 Stoppen Sie mit der STOP oder OK Taste die Wiedergabe an der gewünschten Stelle.

Daraufhin stoppt die Dateiwiedergabe an jeder gewünschten Stelle.
Setzen Sie mit der PLAY oder OK Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde
Halten Sie die STOP Taste gedrückt während sich der Rekorder im Stoppmodus befindet und die verbleibende Speicherkapazität wird angezeigt.

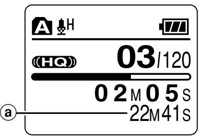
Time & Date
1M 7D'07Y AM 10:38
Remain
68H56M02S
1.9GB

Schnellvorlauf



Halten Sie die ▶▶I Taste gedrückt, während der Rekorder gestoppt ist und auf Dateienanzeige steht.

➥ Beim Loslassen der Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der PLAY oder OK Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.



ⓐ **Dateilänge**

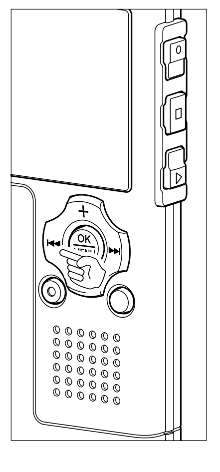
Halten Sie die ▶▶I Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

➥ Sobald die ▶▶I Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.

- Bei einer Index- oder Zeitmarke (☞ S. 76) innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle.
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die ▶▶I Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.

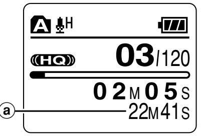


Rücklauf



Halten Sie die ⏮ Taste gedrückt, während der Rekorder gestoppt ist und auf Dateienanzeige steht.

➥ Beim Loslassen der Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der PLAY oder OK Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.



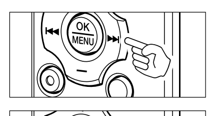
ⓐ **Dateilänge**

Halten Sie die ⏮ Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

➥ Sobald die ⏮ Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.

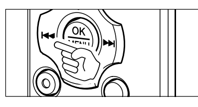
- Bei einer Index- oder Zeitmarke innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle.
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die ⏮ Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.
- Wird die ⏮ Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er im Schnellrücklauf zum Ende der letzten Datei und setzt dort die Wiedergabe fort.

Auffinden des Dateianfangs



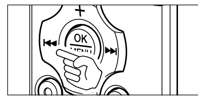
Drücken Sie die ⏭ Taste während der Wiedergabe, der schnellen Wiedergabe oder der langsamen Wiedergabe.

➥ Die nächste Datei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.



Drücken Sie die ⏮ Taste während der Wiedergabe, der schnellen Wiedergabe oder der langsamen Wiedergabe.

➥ Die Wiedergabedatei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.*



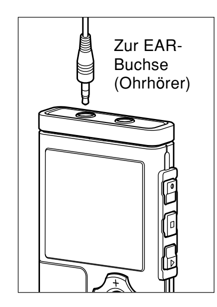
Drücken Sie die ⏮ Taste 2 mal während der Wiedergabe, für schnelle oder langsame Wiedergabe.

➥ Die vorhergehende Datei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.*

- Bei einer Index- oder Zeitmarke innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle.

* Wenn die bisherige Wiedergabe eingestellt ist (☞ S. 82); erfolgt eine Wiedergabe im Rückwärtssprung während der eingestellten Zeit.

Hören durch einen Ohrhörer



Ein Ohrhörer kann an die EAR-Buchse des Rekorders angeschlossen werden.

➥ Der interne Lautsprecher ist dann ausgeschaltet.

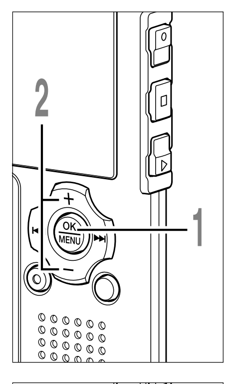
Hinweise

- Um Gehörschäden zu vermeiden, verwenden Sie den Ohrhörer erst, nachdem Sie die Lautstärke verringert haben.
- Achten Sie während des Gebrauchs des Ohrhörers darauf, dass die Lautstärke nicht zu hoch ist, da dies dauerhafte Gehörschäden verursachen kann.



Rauschunterdrückung (Noise Cancel)

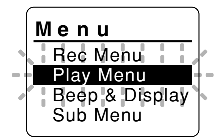
Falls eine Tonaufnahme aufgrund von Umgebungsgeräuschen schwer verständlich ist, regulieren Sie den Pegel der Rauschunterdrückung. Zur besseren Tonqualität wird das Rauschen in der Datei bei der Wiedergabe reduziert.

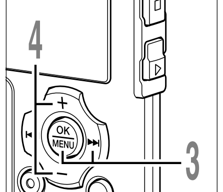


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42).
Ist der Rekorder gestoppt, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Befindet sich der Rekorder im Wiedergabemodus, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Play Menu“.

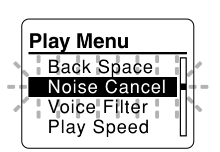


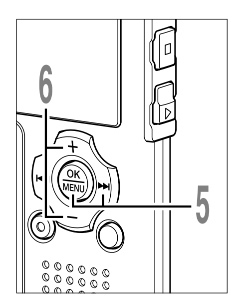


3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

Die Anzeige „Play Menu“ erscheint.

4 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl von „Noise Cancel“.



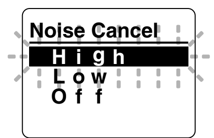


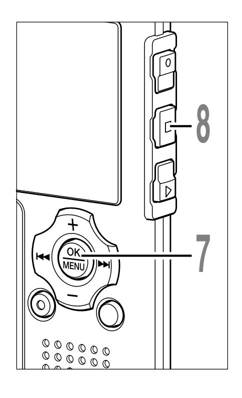
5 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

Die Einstellung von „Noise Cancel“ beginnt.

6 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „High“, „Low“ und „Off“.

Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabeklang mit dem Cursor entsprechend.





7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wird die ⏮ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Play Menu“ zurückgeschaltet.

8 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die ⏮ Taste zum Schließen des Menüs.

Bei von „Off“ unterschiedlicher Einstellung erscheint [N] auf der Anzeige.



ⓐ **Rauschunterdrückungsanzeige**

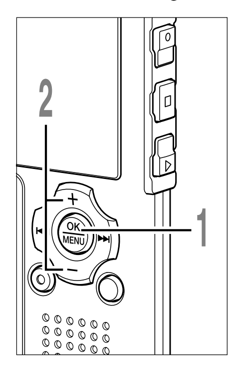
Hinweise

- Die Einstellung der Rauschunterdrückung auf „Low“ oder „High“ bleibt so lange bestehen, bis „Off“ gewählt wird.
- Die Rauschunterdrückung ist sowohl bei aktiviertem Sprachfilter (☞ S. 36) als auch bei eingestellter Wiedergabegeschwindigkeit (☞ S. 84) nicht verfügbar.
- Das Sprachfilter und die eingestellte Wiedergabegeschwindigkeit sind bei aktivierter Rauschunterdrückung nicht verfügbar.



Einstellung des Sprachfilters (Voice Filter)

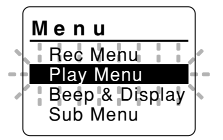
Der Rekorder hat eine Sprachfilter-Funktion zur Unterdrückung niedriger und hoher Frequenzen bei normaler, schneller oder langsamer Wiedergabe und ermöglicht so eine klare Tonwiedergabe.

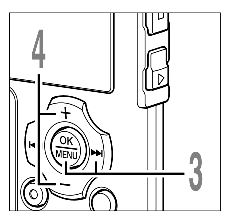


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42). Ist der Rekorder gestoppt, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Befindet sich der Rekorder im Wiedergabemodus, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Play Menu“.

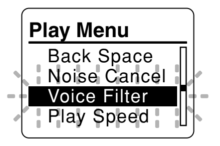


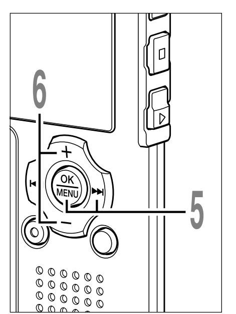


3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

Die Anzeige „Play Menu“ erscheint.

4 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Voice Filter“.





5 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

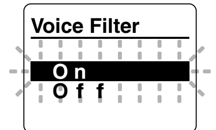
Daraufhin beginnt der Einstellprozess für das Sprachfilter.

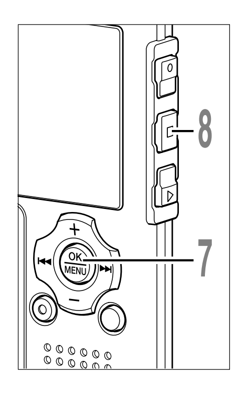


6 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.

On: Sprachfilter wird aktiviert.
Off: Sprachfilter wird deaktiviert.

Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabeklang mit dem Cursor entsprechend.





7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wird die ⏮ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Play Menu“ zurückgeschaltet.

8 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die ⏮ Taste zum Schließen des Menüs.

Bei Einstellung „On“ erscheint [V] auf dem Display.

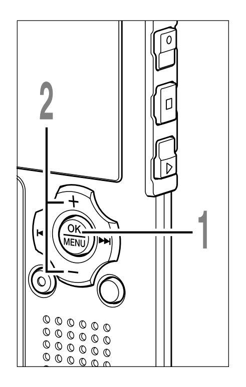
ⓐ **Sprachfilter-Anzeige**

Hinweise

- Steht das Sprachfilter auf „On“, so bleibt es aktiviert, bis es auf „Off“ gestellt wird.
- Das Sprachfilter und die Rauschunterdrückung (☞ S. 34) können nicht gemeinsam verwendet werden.

Dauerwiedergabe (All Play)

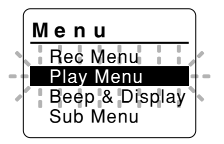
Diese Funktion erlaubt Ihnen, sich alle Dateien in einem Ordner hintereinander ohne Unterbrechung anzuhören.

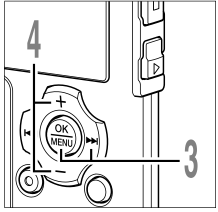


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42). Ist der Rekorder gestoppt, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Befindet sich der Rekorder auf Wiedergabe, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Play Menu“.

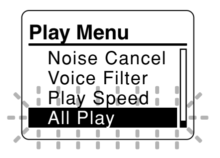


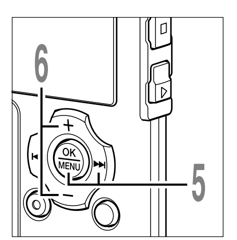


3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

Die Anzeige „Play Menu“ erscheint.

4 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „All Play“.





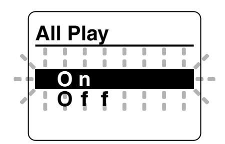
5 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

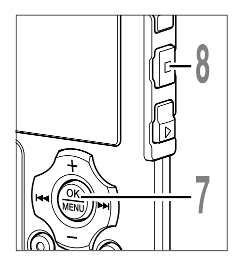
Der Einstellvorgang für Dauerwiedergabe beginnt.

6 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.

On: Dauerwiedergabe.

Off: Kehrt zur Wiedergabe mit Unterbrechung zwischen den einzelnen Dateien zurück.





7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wird die ⏮ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Play Menu“ zurückgeschaltet.

8 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die ⏮ Taste zum Schließen des Menüs.

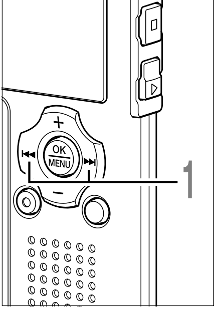
Hinweis

- Nach Wiedergabe der letzten Datei in einem Ordner erscheint „End“ auf dem Bildschirm, und die Wiedergabe stoppt automatisch.

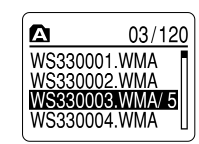


Sperren des Zugriffs auf Dateien (Lock)

Durch das Sperren des Zugriffs auf Dateien werden wichtige Daten vor versehentlichem Löschen geschützt.
Gesperrte Dateien bleiben beim Löschen aller Dateien in einem Ordner unberührt (☞ S. 73).

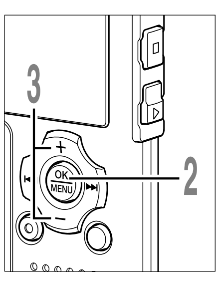


1 Wählen Sie die zu sperrende Datei.
Schieben Sie den Cursor in der Listenauswahl mit + und – auf die gewünschte Datei.
Drücken Sie die ▶▶I Taste der Listenauswahl, um die Dateienanzeige aufzurufen.
Im Dateienanzeige lassen sich Dateien mit der ▶▶I oder I◀◀ Taste wählen.



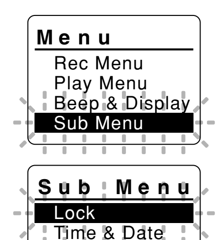
Listenauswahl

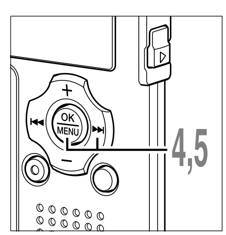
Dateienanzeige



2 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42).

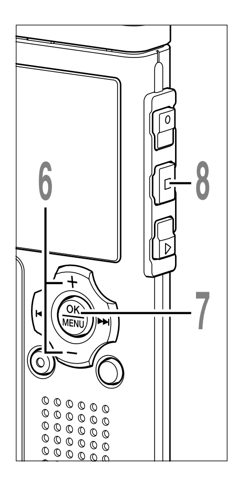
3 Drücken Sie die ✚ oder ━ Taste zur Wahl des „Sub Menu“.





4 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Die Anzeige „Sub Menu“ erscheint.

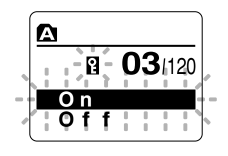
5 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Daraufhin setzt die Einstellung für Zugriffssperre ein.



6 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.

On: Zugriff auf Datei ist gesperrt und somit kann sie nicht gelöscht werden.

Off: Dateisperre ist aufgehoben und Datei kann wieder gelöscht werden.

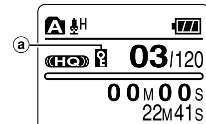


7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wird die ⏮ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Sub Menu“ zurückgeschaltet.

8 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

ⓐ **Sperranzeige**

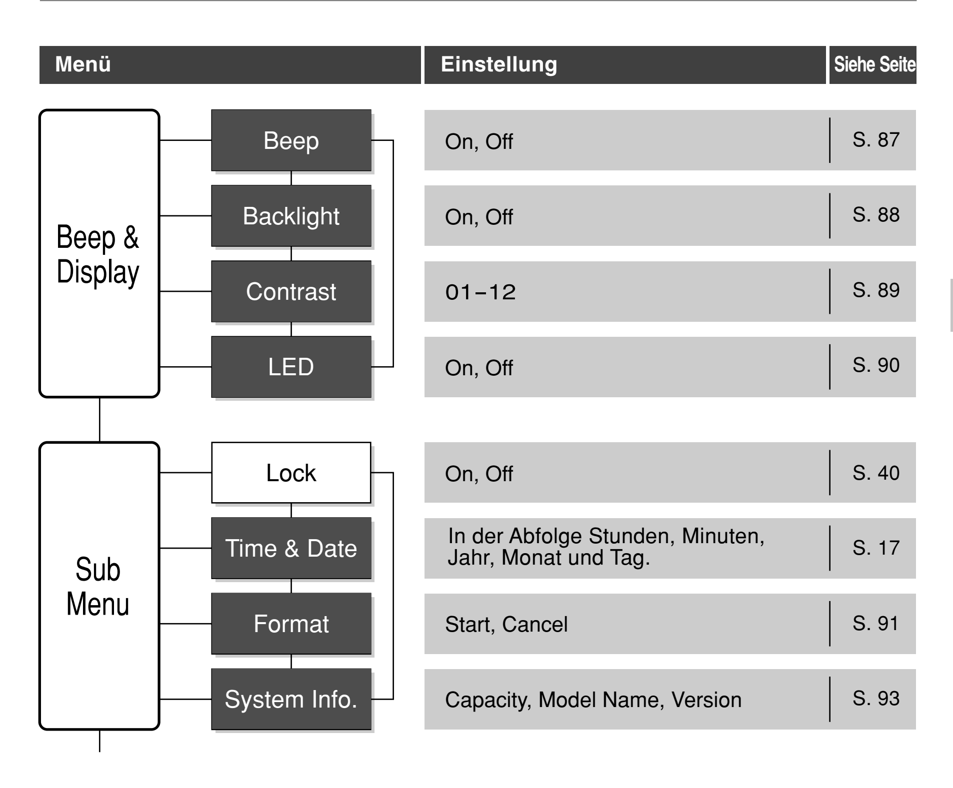




Menüverzeichnis (Sprachmodus)

Untere Abbildung stellt den Menüaufbau dar, der erscheint, wenn die Menüs bei gestopptem Rekorder aufgerufen werden. Wird die MENU Taste während der Wiedergabe länger als 1 Sekunde gedrückt, so können ohne Unterbrechung der Wiedergabe folgende Funktionen eingestellt werden: „Back Space“, „Noise Cancel“, „Voice Filter“, „Play Speed“ und „All Play“. Mit ■ gekennzeichnete Menüs gehören sowohl zum Modus „VOICE“ als auch „MUSIC“ und können auch dann gewählt werden, wenn der Modusschalter auf „MUSIC“ steht.

Menü		Einstellung	Siehe Seite
Rec Menu	Rec Mode	ST XQ, ST HQ, ST SP, HQ, SP, LP	S. 24
	Mic Sense	Conf, Dict	S. 25
	VCVA	On, Off	S. 22
	Low Cut Filter	On, Off	S. 26
Play Menu	Back Space	Off, 1Sec, 2Sec, 3Sec, 4Sec, 5Sec, 10Sec	S. 82
	Noise Cancel	High, Low, Off	S. 34
	Voice Filter	On, Off	S. 36
	Play Speed	S. Play : x0.5, x0.625, x0.75, x0.875 Play F. Play : x1.125, x1.25, x1.375, x1.5 Play	S. 84
	All Play	On, Off	S. 38



Hinweise

- Der Rekorder stoppt, wenn er während einer Menüeinstellung 3 Minuten lang nicht betätigt wird, wenn eine gewählte Einstellung nicht übernommen wird.
- Wenn die Menüs während der Wiedergabe aufgerufen werden, jedoch 8 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, kehrt der Rekorder zur Wiedergabeanzeige zurück.

Speichern von Dateien auf dem PC

Nach Anschluss des Rekorders an Ihren PC kann er für folgende Zwecke verwendet werden:

- Sie können Ihre in dem Rekorder gespeicherten Dateien auf ihren PC übertragen (Sicherheitskopie). Ebenfalls können Sie die Dateien von ihrem PC auf den Rekorder überspielen.
- Ebenfalls können mit dem Windows Media Player die auf Ihrem PC gespeicherten WMA- oder MP3-Dateien auf diesen Rekorder übertragen und darauf abgespielt werden.
- Wiedergabe von archivierten Sprachdateien in Ihrem PC.
  Eine von diesem Rekorder aufgenommene Sprachdatei kann auf Ihrem PC mittels eines Windows Media Players oder vereinfachter Wiedergabe-Software, DSS Player - Lite abgespielt werden, die auf der Webseite von Olympus kostenlos heruntergeladen werden kann. Der DSS Player – Lite ermöglicht es Ihnen die Indexmarken, die auf den Sprachdateien markiert sind, zu suchen. Ein kostenloser DSS Player-Lite kann von der Olympus homepage heruntergeladen werden.

  http://www.olympusamerica.com/cpg_section/cpg_downloads.asp
  http://olympus-europa.com/consumer/2590_software.cfm

Vorsichtsmaßnahmen bei Nutzung des am PC angeschlossenen Rekorders

- Wenn Sie eine Datei von diesem Rekorder herunter- oder eine Datei auf diesen Rekorder hochladen, ziehen Sie niemals den USB-Stecker heraus - selbst wenn der Bildschirm anzeigt, dass dies möglich ist. Daten werden immer noch übermittelt, während die Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte und die USB Zugriffs-kontrollleuchte rot blinken. Wenn Sie den USB-Stecker herausziehen, vergewissern Sie sich, dass Sie nach den Anweisungen auf ☞ S. 47 vorgehen. Wenn der USB-Stecker herausgezogen wird, bevor die Übertragung beendet ist, kann es sein, dass die Datenübermittlung nicht erfolgreich war.
- Formatieren Sie das Laufwerk des Rekorders nicht über den PC, sondern folgen Sie zur Formatierung bitte den Anweisungen auf der Submenü des Rekorders (☞ S. 91).

- Löschen, verschieben oder ändern Sie niemals den Namen der 5 Sprachordner dieses Rekorders, Musikordner oder Verwaltungsdateien in jedem Ordner, die ein Dateiverwaltungsprogramm wie „Explorer“ verwenden.

  Die Reihenfolge der Dateien kann sich verändern oder Dateien können unerkennbar werden.
- Beachten Sie, dass Daten auf dem Rekorder geschrieben und gelesen werden können, auch wenn das Attribut des Laufwerks des Rekorders durch Bedienen des PC auf read-only eingestellt ist.
- Da Lärm negative Auswirkungen auf elektronische Geräte in der Nähe des Rekorders haben kann, legen Sie das externe Mikrofon und den Ohrhörer bei Seite, wenn Sie den Rekorder an einen PC anschließen.

PC Anforderungen

PC:
IBM-PC/AT-kompatibler PC

Betriebssystem:
Microsoft Windows 2000/XP/Vista

USB-Anschluss:
Ein freier Anschluss

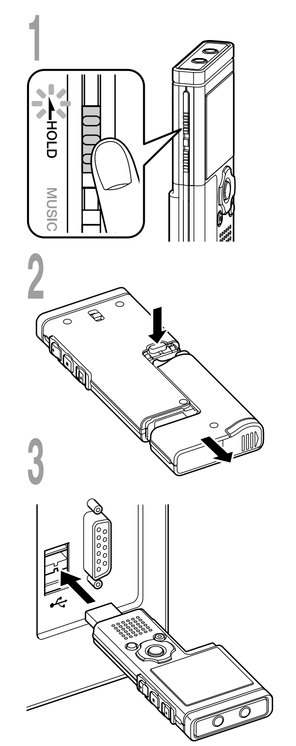
Sonstiges:
Internet-Betriebsumgebung bei Zugang zur Musik-Informations-Seiten.

Hinweise

- Der Kundendienst haftet nicht, wenn Ihr PC von Windows 95/98/Me zu Windows 2000/XP/Vista aktualisiert wurde.
- Jegliche Fehler auf selbst-modifizierte PCs werden von der Betriebsgarantie nicht gedeckt.

Anschliessen des Rekorders an Ihren PC

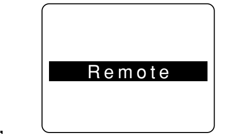
Anschliessen des Rekorders an Ihren PC



1 Schieben Sie den HOLD-Schalter bei gestopptem Rekorder auf die HOLD-Position und schalten Sie den Rekorder ab.
Das Display schaltet sich ab.

2 Trennen Sie das Batteriefach ab, indem Sie die RELEASE Taste auf der Hinterseite drücken.

3 Schließen Sie den USB-Anschluss des Rekorders an einen PC USB-Port oder USB-Hub an.



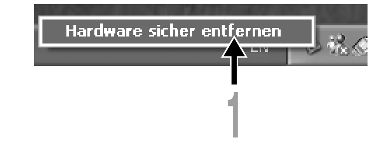
„Remote“ erscheint auf dem Rekorder, wenn USB verbunden ist.
Starten Sie „Mein Arbeitsplatz“, der Rekorder erscheint im Fenster als Wechseldatenträger.

4 Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren Computer.
Die 5 Ordner des Rekorders werden als „DSS_FLD**A**“, „DSS_FLD**B**“, „DSS_FLD**C**“, „DSS_FLD**D**“ und „DSS_FLD**E**“ dargestellt. Die aufgenommenen Sprachdateien sind im WMA-Format in diesen Ordnern gespeichert.

Sie können sie in einen beliebigen Ordner Ihres Computers kopieren. Während der Datenübertragung erscheint „Busy“ und die Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte sowie die Zugriffskontrollleuchte leuchten rot auf. Durch einen Doppelklick auf die Datei wird der Windows Media Player und somit die Wiedergabe gestartet.

Hinweise
- Bei Windows 2000 müssen Sie den Windows Media Player installieren.
- Wenn Sie das Batteriefach längere Zeit von dem Rekorder trennen, oder wenn Sie das Batteriefach wiederholt in kurzen Zeitabständen vom Rekorder trennen, müssen Sie u.U. die Uhrzeit neu einstellen (☞ S. 17).

Trennen der Verbindung zum PC



1 **Klicken Sie auf , das sich in der Taskleiste im Bildschirm rechts unten befindet. Klicken Sie [Hardware sicher entfernen].**
Je nach verwendetem PC kann diese Meldung variieren.

2 **Klicken Sie im Fenster Hardware entfernen auf [OK].**

3 **Vergewissern Sie sich, dass das Display ausgeschaltet ist, ziehen Sie den USB-Anschluss ab.**



4 **Schließen Sie das Batteriefach am Hauptgerät an.**
Lassen Sie beim Anschluss des Batteriefachs den HOLD-Schalter auf der Sperrposition (☞ S. 75).

Hinweise

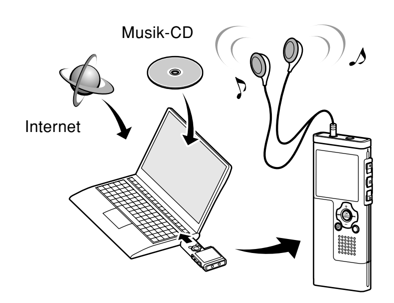
- Bei rot blinkender Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte und USB-Zugriffskontrollleuchte darf das USB KEINESFALLS abgezogen werden. Andernfalls können die Daten zerstört werden.
- Informationen zum USB-Anschluss oder USB-Hub Ihres PCs finden Sie im Benutzerhandbuch für Ihren PC.
- Vergewissern Sie sich, dass der USB-Anschluss vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Verwenden Sie nach Bedarf das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel. Durch die Verwendung von Kabeln anderer Hersteller könnte der Rekorder beschädigt werden. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel nicht für Geräte anderer Hersteller.

Verwenden des Rekorders mit Musikspieler

Der Rekorder unterstützt Musikdateien im WMA und MP3 Format, die von Ihrem PC in den entsprechenden Ordner des Rekorders übertragen werden können.

Verwenden des Windows Media Player

Bei Verwendung des Windows Media Player können Musikdateien von Musik-CDs konvertiert (☞ S. 51) und Musikdateien, die Sie von anderen Musikvertriebs-Sites gekauft haben leicht auf den Rekorder übertragen werden (☞ S. 52).



Hinweise auf Urheberrechte und Urheberrechtsschutz (DRM)

Nach dem Urheberrechtsgesetz, dürfen jegliche Sprach- oder Musikdateien und Musik-CDs, die aus dem Internet heruntergeladen wurden, ohne Zustimmung des Inhabers der Urheberrechte, nicht reproduziert, vertrieben, veröffentlicht oder im Internet wiederveröffentlicht, sowie zu WMA oder MP3 Dateien konvertiert werden, zum Zweck des kommerziellen Handels oder Verkaufs.
Eine WMA Datei kann mit DRM (Digital Right Management) versehen sein, zum Schutz der Urheberrechte. DRM beschränkt die Datei auf Kopieren oder Vertreiben von Musikdateien, die konvertiert von einer Musik-CD oder von einem Musikvertriebs-Dienst heruntergeladen wurden.
Um eine WMA Datei mit DRM auf den Rekorder zu übertragen, müssen Sie geeignete Methoden, wie z.B. Windows Media Player anwenden. Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.

Hinweis

- Dieser Rekorder ist kompatibel mit Microsoft Corporation DRM9, nicht aber mit DRM10.

Importieren von Inhalten zur Wiedergabe über den Rekorder

Sprachmaterial und Musikdateien, die mit Windows Media Player von Sprach-CDs und über das Internet importiert worden sind, lassen sich auf dem Rekorder abspielen.
Der Rekorder ist mit WMA- und MP3-Sprachmaterial kompatibel.

Importieren von Dateien mittels Windows Media-Player

Kopieren von Musikdateien und Sprachmaterial von CDs auf einen PC.

➥ Näheres hierzu finden Sie unter „Musik kopieren von CD“ (☞ S. 51).

Überspielen von Dateien vom PC auf den Rekorder

Übertragung von kopierten Musikdateien und Sprachmaterial vom PC auf den Rekorder.

➥ Näheres hierzu finden Sie unter „Übertragung von Musikdateien auf den Rekorder“ (☞ S. 52) for details.

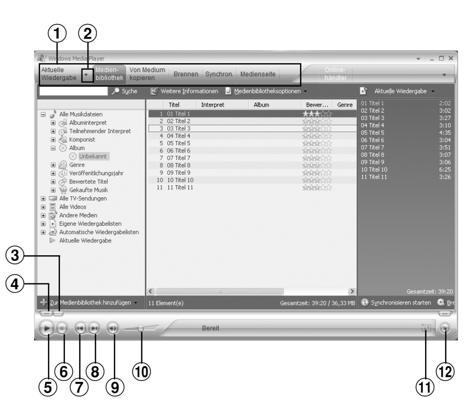
Direkte Aufzeichnung von Dateien auf dem Rekorder

Anschluss des Rekorders an ein anderes Gerät zur direkten Aufzeichnung auf dem Rekorder.

➥ Näheres hierzu finden Sie unter „Aufnehmen des Tons von anderen Audiogeräten“ (☞ S. 29).

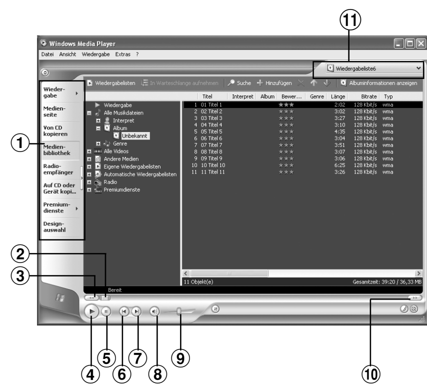
Fensterbezeichnungen

Windows Media Player 10



① Aufgabenleiste
② Schnellzugriffsbereich
③ Schieberegler Suchleiste
④ Schaltfläche Rücklauf
⑤ Schaltfläche Wiedergabe
⑥ Schaltfläche Stopp
⑦ Schaltfläche Zurück
⑧ Schaltfläche Weiter
⑨ Schaltfläche Ton aus
⑩ Schieberegler Lautstärke
⑪ Schaltfläche Wiedergabe/Wiederholen
⑫ Schaltfläche Vorlauf

Windows Media Player 9



① Aufgabenleiste
② Schieberegler Suchleiste
③ Schaltfläche Rücklauf
④ Schaltfläche Wiedergabe
⑤ Schaltfläche Stopp
⑥ Schaltfläche Zurück
⑦ Schaltfläche Weiter
⑧ Schaltfläche Ton aus
⑨ Schieberegler Lautstärke
⑩ Schaltfläche Vorlauf
⑪ Schnellzugriffsbereich

Musik kopieren von CD

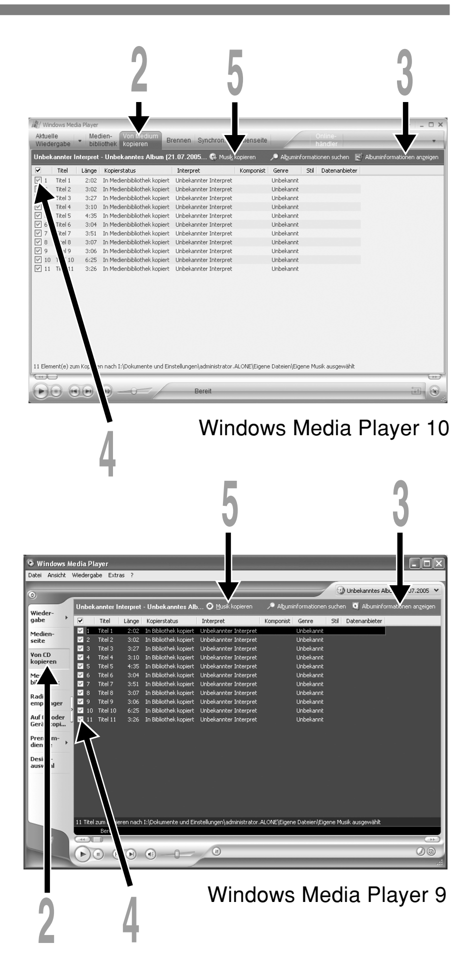
1 Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.

2 Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Von Medium kopieren] Menü.
Für Windows Media Player 9
Auf der Aufgabenleiste, klicken auf das [Von CD kopieren] Menü.

3 Klicken Sie auf [Albuminformationen anzeigen].
Falls eine Verbindung zum Internet verfügbar ist, werden CD Informationen gesucht.

4 Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.

5 Klicken Sie auf [Musik kopieren].
Für Windows Media Player 9
Klicken Sie auf [Musik kopieren].
Auf den PC kopierte Dateien werden im WMA Format gespeichert. Kopierte Musikdateien werden nach Künstler, Album, Genre, usw. kategorisiert und der Playlist hinzugefügt.



Windows Media Player 10

Windows Media Player 9

Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien auf diesen Rekorder übertragen. Für weitere Informationen zum Kopieren der Musikdateien von CD auf Ihren PC siehe „Musik kopieren von CD“ (☞ S. 51).

Windows Media Player 10

1 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.

2 Auf der Aufgabenleiste, klicken auf [Synchron.].

3 Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü auf der linken Fensterseite die Wiedergabeliste aus, die auf den Rekorder übertragen werden soll, und setzen Sie Kontrollmarkierungen in die Musikdateien, die übertragen werden sollen.

Die Reihenfolge der Musikstücke kann geändert werden durch Drag & Drop der in der Playlist angezeigten Musikdatei.

4 Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü auf der rechten Fensterseite das entsprechende Laufwerk aus. Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.

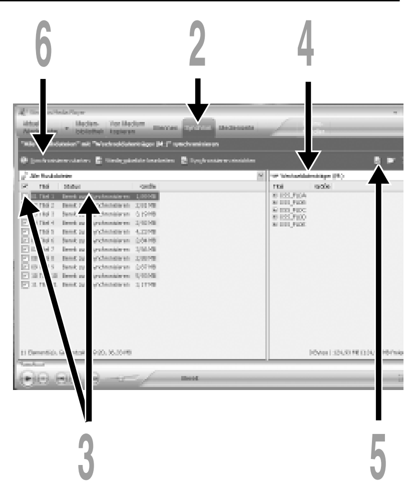
Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.

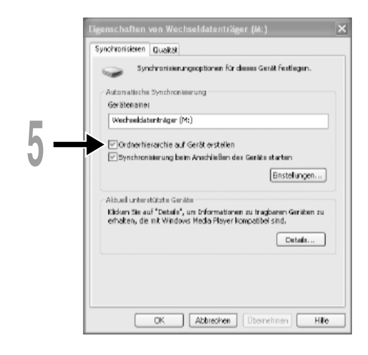
5 Klicken Sie in der Ecke oben rechts und nehmen Sie die Synchronisierungs-Einstellungen vor.

Klicken Sie zur Überprüfung auf [Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen].*

Der Ordner mit den Bezeichnungen Interpreten oder der Alben wird automatisch angelegt. Dies hilft Ihnen die gewünschte Datei leichter zu finden.

* Wenn [Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen] automatisch überprüft worden ist, klicken Sie einmal in die Box und ein weiteres Mal zur Kontrolle.





6 Klicken Sie auf [Synchronisieren starten].
Die Datei wird auf den Rekorder übertragen. Die Musikdatei, die auf den Rekorder übertragen wurde, wird bei Objekte auf dem Gerät angezeigt.

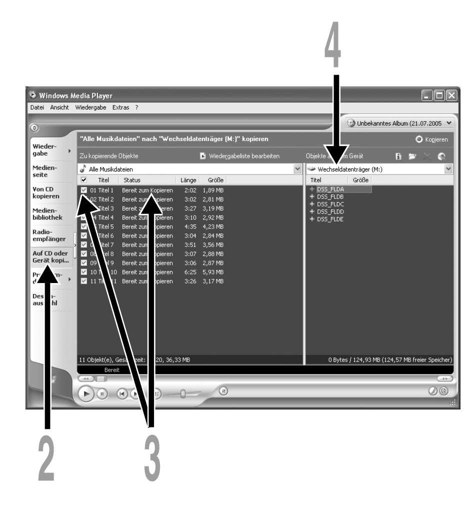
Windows Media Player 9

1 Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.

2 Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Auf CD oder Gerät kopieren] Menü.

3 Wählen Sie die Wiedergabeliste aus, die auf den Rekorder übertragen werden soll, und setzen Sie Kontrollmarkierungen an die Musikdateien, die übertragen werden sollen.
Die Reihenfolge der Musikstücke kann geändert werden durch Drag & Drop der in der Playlist angezeigten Musikdatei.

4 Aus Objekte auf dem Gerät, wählen Sie das, dem Rekorder entsprechende Laufwerk, aus.
Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.



5 Wählen Sie den Zielordner aus.

Näheres über die Ordnerstruktur dieses Rekorders finden Sie unter „Musikmodus“ (☞ S. 15).



Übertragung auf den „Root“-Ordner

Der leere Spaltenteil des Postens auf dem Gerät (Root of the drive) wird gewählt.

Übertragung auf den „Music“-Ordner

Wählen Sie den „Music“-Ordner. Das Datenmanagement wird erleichtert, wenn ein Ordner „Artist name“ oder „Album name“ vorher angelegt wird. (Die Ordner können in bis zu 2 Ebenen im „Music“-Ordner angelegt werden.).

Übertragung des Sprachordners

Wählen Sie einen Ordner zwischen DSS_FLDA und DSS_FLDE.

6 Auf die Schaltfläche, Klicken Sie auf [Kopieren].

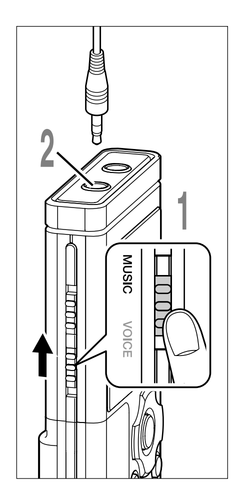
Die Datei wird auf den Rekorder übertragen. Die Musikdatei, die auf den Rekorder übertragen wurde, wird im Fenster bei Objekte angezeigt.

Hinweise

- Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.
- Für weitere Details beziehen Sie sich bitte auf die Online-Hilfe des Windows Media Player.
- Wenn die Musikdateien so lange auf den Rekorder übertragen werden, bis die maximale Speicherkapazität erreicht wurde, kann auf dem Display des Rekorders folgende Mitteilung erscheinen: „Cannot make the system file. Connect to PC and delete unnecessary file“ Löschen Sie in solch einem Fall die Dateien um freie Kapazitäten (Hunderte KB bis Dutzende MB, je nach der Größe der Musikdatei) für die Verwaltungsdatei zu schaffen. (Eine höhere Anzahl an Musikdateien erfordert ebenfalls mehr Kapazität für die Verwaltungsdatei.)

Musikwiedergabe

Dieser Rekorder unterstützt WMA- und MP3-Formate. Soll die Musikdatei mittels eines Musikspielers wiedergegeben werden, müssen die entsprechenden Musikdateien vom PC auf/in die Musikordner übertragen (kopiert) werden (☞ S. 52).

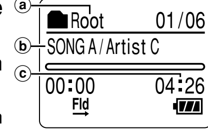


1 Stellen Sie den Modusschalter auf MUSIC (☞ S. 15) .

2 Schließen Sie den Stereo-Ohrhörer an die EAR-Buchse (Ohrhörer) des Rekorders an.

3 Wählen Sie die Musikdatei, die Sie spielen möchten (☞ S. 16) .

In der Dateienanzeige lassen sich Dateien mit der ▶▶I oder I◀◀ Taste wählen.

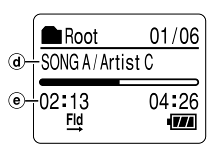


Dateienanzeige

ⓐ **Aktueller Ordner** (Die ersten 6 Zeichen werden angezeigt)
ⓑ **Ausgewählte Datei**
ⓒ **Länge der ausgewählten Datei**

Soll von der Dateienanzeige auf die Listenauswahl oder von der Listenauswahl auf eine höherer Ebene umgeschaltet werden, so drücken Sie die FOLDER Taste.

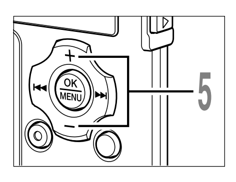
4 Drücken Sie die PLAY oder OK Taste zum Starten der Wiedergabe.



Die Titel-/Interpreten-Bezeichnung, die nicht in einer Zeile dargestellt werden kann, wird in gescrollter Form auf der linken Seite dargestellt.

ⓓ **Wiedergabedauer der gespielten Datei**
ⓔ **Titel und Künstlername der gespielten Datei**

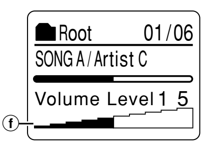
Durch das Drücken der PLAY Taste bei laufendem Rekorder können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit ändern (☞ S. 84).

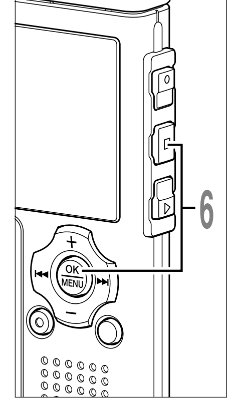


5 Drücken Sie die + oder – Tasten um die angemessene Lautstärke auszuwählen.

Die Anzeige zeigt den Lautstärkepegel an. Sie können zwischen 0 und 30 wählen.

ⓕ **Lautstärkeregler**



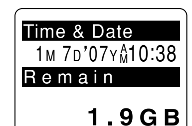


6 Stoppen Sie mit der STOP oder OK Taste die Wiedergabe an der gewünschten Stelle.

Daraufhin stoppt die Dateiwiedergabe an jeder gewünschten Stelle.

Setzen Sie mit der PLAY oder OK Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Halten Sie die STOP Taste gedrückt während sich der Rekorder im Stoppmodus befindet und die verbleibende Speicherkapazität wird angezeigt.



Der nächste Track startet automatisch, sobald die Wiedergabe des vorigen Tracks beendet ist.

Hinweise

- Die mögliche Bitrate für die Wiedergabe auf dem Rekorder reicht von 5 kbps bis zu 256 kbps für das WMA- und das MP3-Format.
- Es ist möglich, MP3-Dateien mit verschiedenen Bitraten abzuspielen (Konvertieren der Bitrate in einer Datei). Die angezeigte Zeit ist jedoch möglicherweise nicht exakt.
- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch. Eine sehr hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen.
- Sie können Musik ohne Kopfhörer über die internen Lautsprecher anhören. In dem Fall ist die Wiedergabe jedoch nicht in Stereo, sondern in Mono.
- Für Titel und Künstername können Sie bis zu 40 Zeichen eingeben.

Schnellvorlauf

Halten Sie die ▶▶I Taste gedrückt, während der Rekorder gestoppt ist und auf Dateienanzeige steht.

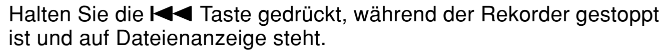
➥ Beim Loslassen der Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der PLAY oder OK Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Halten Sie die ▶▶I Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

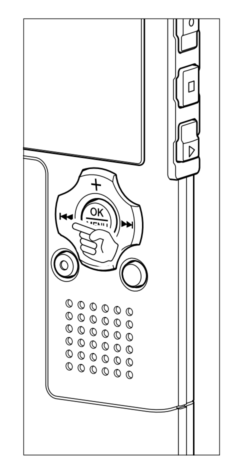
➥ Sobald die ▶▶I Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.

- Bei einer Index- oder Zeitmarke (☞ S. 76) innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle.
- Der Rekorder stoppt, wenn das Ende der Datei erreicht wird. Wenn Sie die ▶▶I Taste gedrückt halten, so fährt der Rekorder innerhalb der im Wiedergabemodus „Play Mode“ gewählten Wiedergabeoption mit dem Schnellvorlauf fort (☞ S. 59). Wenn „Random“ (☞ S. 61) auf „On“ gestellt ist, fährt der Rekorder nach dem Zufallsprinzip mit dem Schnellvorlauf der Dateien fort.

Rücklauf



Halten Sie die I◀◀ Taste gedrückt, während der Rekorder gestoppt ist und auf Dateienanzeige steht.



➥ Beim Loslassen der Taste stoppt der Rekorder. Sie mit der PLAY oder OK Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Halten Sie die I◀◀ Taste bei Wiedergabe der Datei gedrückt.

➥ Sobald die I◀◀ Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.

- Bei einer Index- oder Zeitmarke innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle.
- Sobald der Beginn der Datei wieder erreicht wurde, stoppt der Rekorder. Wenn Sie die I◀◀ Taste gedrückt halten, fährt der Rekorder mit dem Rücklauf innerhalb der im Wiedergabemodus „Play Mode“ gewählten Wiedergabeoption fort. Während „Random“ auf „On“ gestellt ist, fährt der Rekorder nach dem Zufallsprinzip mit dem Rücklauf der Dateien fort.
- Wird die I◀◀ Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er im Schnellrücklauf zum Ende der letzten Datei und setzt dort die Wiedergabe fort.

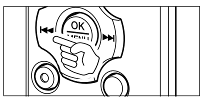
Überspringen einer Musikdatei während der Wiedergabe



Drücken Sie die ▶▶I Taste während der Wiedergabe, der schnellen Wiedergabe oder der langsamen Wiedergabe.

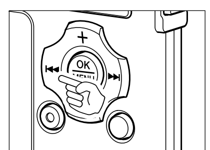
➥ Die nächste Datei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.

- Es werden die Titel gespielt, die innerhalb der Wiedergabeauswahl im Wiedergabemodus „Play Mode“ gewählt wurden. Wenn „Random“ auf „On“ gestellt ist, werden die nächsten Datei nach dem Zufallsprinzip gespielt.



Drücken Sie die I◀◀ Taste während der Wiedergabe, der schnellen Wiedergabe oder der langsamen Wiedergabe.

➥ Die Wiedergabedatei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.



Drücken Sie die I◀◀ Taste 2 mal während der Wiedergabe, für schnelle oder langsame Wiedergabe.

➥ Die vorhergehende Datei ist markiert und die Wiedergabe startet mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit.

- Wenn „Random“ auf „On“ ist, werden die Dateien in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

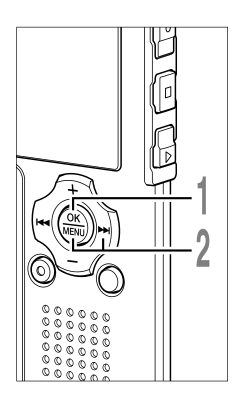
Wenn die Wiedergabe oder der Schnellvorlauf das Ende der letzten Datei erreichen

Wenn die Wiedergabe das Ende der letzten Datei erreicht, kehrt der Rekorder an den Beginn der Hauptdatei zurück und stoppt. Wenn „Random“ (☞ S. 61) auf „On“ gestellt ist, kehrt der Rekorder zum Beginn der Datei zurück, die nach dem Zufallsprinzip abgespielt wird und stoppt. Wenn Sie „All“ im Wiedergabemodus „Play Mode“ (☞ S. 59) wählen, können alle Dateien in diesem Rekorder fortlaufend abgespielt werden.



Wahl des Wiedergabemodus (Play Mode)

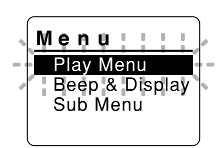
Es gibt sechs Wiedergabe-Modi. Nach Belieben können Sie einzelne Dateien oder ganze Ordner bzw. auch alle im Rekorder gespeicherten Dateien abspielen lassen.





1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

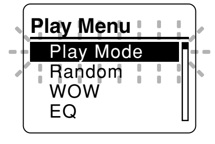
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 70).
Ist der Rekorder gestoppt, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Befindet sich der Rekorder auf Wiedergabe, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

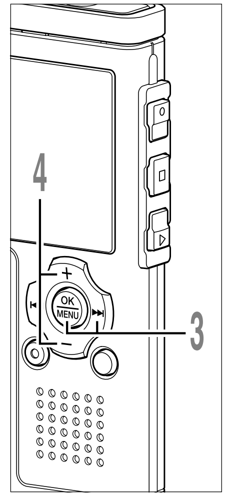




2 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

Die Anzeige „Play Menu“ erscheint.





3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

Damit beginnt die Einstellung des Wiedergabemodus.

4 Wählen Sie mit Taste + oder − den gewünschten Wiedergabemodus.

File: Stoppen nach dem Abspielen der aktuellen Datei.

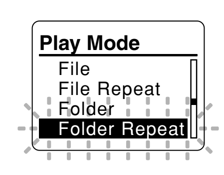
File Repeat (1): Wiederholung der aktuellen Datei.

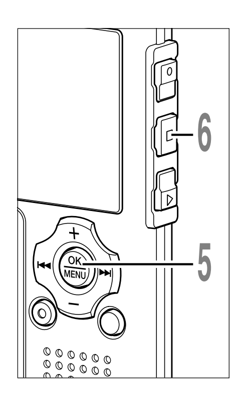
Folder (Fld): Abspielen aller Dateien im aktuellen Ordner bis zur letzten und dann Wiedergabestopp.

Folder Repeat (F): Wiederholung aller Dateien im aktuellen Ordner.

All (All): Abspielen aller Dateien im Rekorder und Wiedergabestopp.

All Repeat (A): Wiederholung aller Dateien im Rekorder.





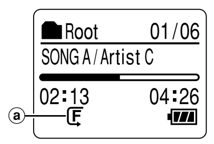
5 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wird die ⏮ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Play Menu“ zurückgeschaltet.

6 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die ⏮ Taste zum Schließen des Menüs.

Je nach Einstellung erscheint das entsprechende Symbol auf dem Display.



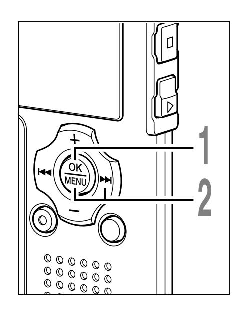
ⓐ **Gewählter Wiedergabemodus**

Hinweise

- Erreicht der Rekorder im „File“-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige „End“ auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der letzten Datei.
- Erreicht der Rekorder im „Folder“-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige „End“ auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der ersten Datei im Ordner.
- Nach dem Abspielen der letzten Datei des Ordners im „All“-Modus startet der Rekorder die Wiedergabe ab der ersten Datei im nächsten Ordner. Erreicht der Rekorder das Ende der letzten Datei im Rekorder, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige „End“ auf dem Display und er stoppt am Anfang seiner ersten Datei.

Zufallswiedergabe (Random)

Sie können die Zufallswiedergabe der Musikdateien innerhalb der im „Play Mode“ (☞ S. 59) eingestellten Auswahl einstellen.

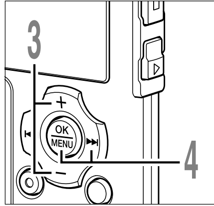


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

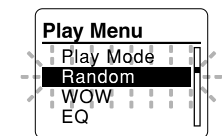
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 70).
Ist der Rekorder gestoppt, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Befindet sich der Rekorder im Wiedergabemodus, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

Die Anzeige „Play Menu“ erscheint.

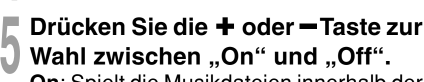


3 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl von „Random“.



4 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

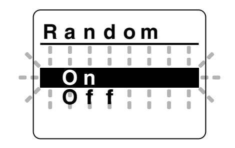
Der Einrichtungsprozess des Random beginnt.

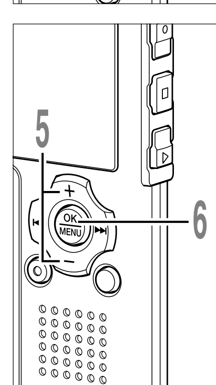


5 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.

On: Spielt die Musikdateien innerhalb der im „Play Mode“ eingestellten Auswahl.
Off: Löscht die Einstellung.

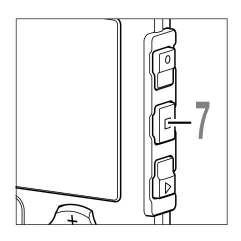
Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabeklang mit dem Cursor entsprechend.





6 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wird die I◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Play Menu“ zurückgeschaltet.

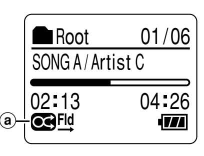


7 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die ⏮ Taste zum Schließen des Menüs.

Bei Einstellung „On“ erscheint [Random-Symbol] auf dem Display.

ⓐ **Anzeige der Zufallswiedergabe**



Hinweise

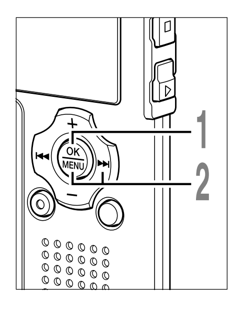
- Wenn im „Play Mode“ „All“ gewählt wird, werden alle Dateien eines Ordners nach dem Zufallsprinzip abgespielt, dann wird ein anderer Ordner nach dem Zufallsprinzip gewählt und die Dateien in dem Ordner werden ebenfalls wieder nach dem Zufallsprinzip abgespielt.
- Wenn sowohl „Repeat“ als auch „Random“ auf „On“ gestellt sind wird die Wiedergabe nach dem Zufallsprinzip wiederholt.



Erhöhen des WOW-Effekts (WOW)

Der Rekorder ist mit WOW XT ausgestattet, ein Produkt der Soundsynthese-Technologie, die die Tonpräsenz verbessert. Mittels jeweils vier verschiedener Stufen für Surround-Effekt (SRS 3D) und Basseffekt (TruBass) kann der Ton modelliert oder ausgeschaltet werden.

Surround-Effekt (SRS 3D):	Verstärkt den Sounderweiterungseffekt und die Tonklarheit.
Basseffekt (TruBass):	Verbessert die tiefen Töne.

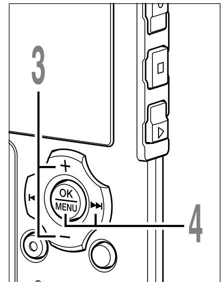


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

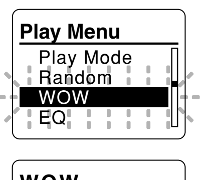
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 70). Ist der Rekorder gestoppt, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Befindet sich der Rekorder auf Wiedergabe, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

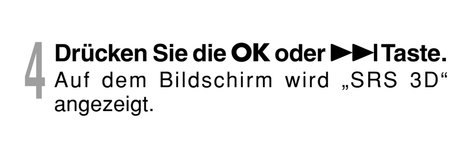
2 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

Die Anzeige „Play Menu“ erscheint.



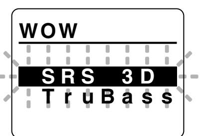
3 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „WOW“.

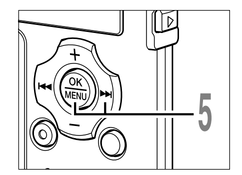




4 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.

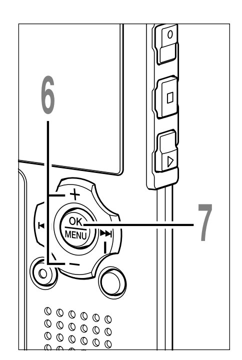
Auf dem Bildschirm wird „SRS 3D“ angezeigt.





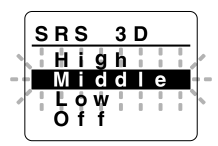
5 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste erneut.

Die Einstellung für den Surround-Effekt (SRS 3D) beginnt.



6 Drücken Sie auf die + oder − Taste zur Auswahl der gewünschten Stufe für den Surround-Effekt.

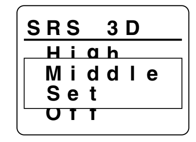
Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabeklang mit dem Cursor entsprechend.

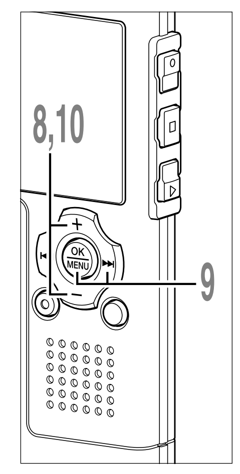




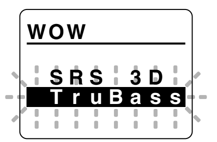
7 Drücken Sie die OK Taste zur Speicherung Ihrer Einstellung.

Kehrt zur Auswahlanzeige von „SRS 3D“ oder „TruBass“ zurück.
Wird die ⏮ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen.





8 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „TruBass“.



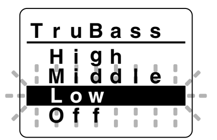


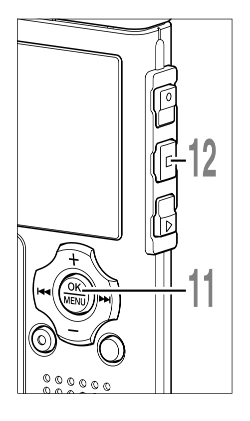
9 Drücken Sie die OK oder ⏭ Taste.

Die Einstellung für den Basseffekt (TruBass) beginnt.

10 Drücken Sie auf die + oder − Taste zur Auswahl der gewünschten Stufe für den Basseffekt.

Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabeklang mit dem Cursor entsprechend.





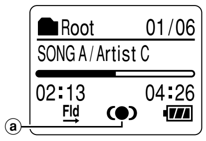
11 Drücken Sie die OK Taste zur Speicherung Ihrer Einstellung.

Kehrt zur Auswahlanzeige von „SRS 3D“ oder „TruBass“ zurück.
Wird die ⏮ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen.

TruBass
High
Low
Set
Off

12 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die ⏮ Taste zum Schließen des Menüs.
Bei von „Off“ unterschiedlicher Einstellung erscheint (●) auf der Anzeige.



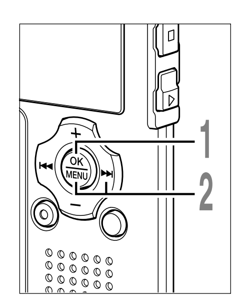
ⓐ **WOW-Anzeige**

Hinweise

- Wenn 3 Minuten lang keine Handlung vorgenommen wird, kehrt der Rekorder in die Stoppstellung zurück.
- Sowohl der Surround- als auch der Basseffekt sind in der WOW-Standardeinstellung auf Off.
- Sobald der Surround- oder Basseffekt eingeschaltet worden ist, erscheint (●) auf dem Display.
- Der WOW-Effekt ist schwächer, wenn die Bitrate für eine Musikdatei unter 32 kbps ist.
- Je nach Song kann sich der WOW-Effekt verstärken und dann störend wirken. Korrigieren Sie in dem Fall den WOW-Effekt.
- Der WOW-Effekt kann bei eingestellter Wiedergabegeschwindigkeit (☞ S. 84) nicht verwendet werden.

Wahl des Equalizers (EQ)

Wenn Sie die Equalizer-Einstellungen ändern, können Sie die Musik mit Ihrer favorisierten Klangqualität hören.

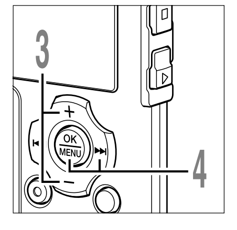


1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

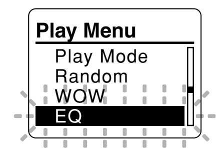
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 70).
Ist der Rekorder gestoppt, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Befindet sich der Rekorder im Wiedergabemodus, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

Die Anzeige „Play Menu“ erscheint.

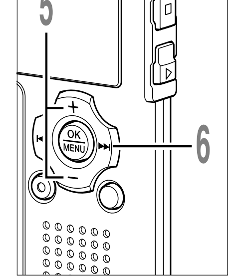


3 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „EQ“.



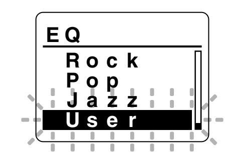
4 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

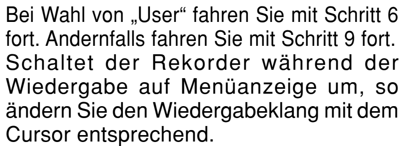
Der Einrichtungsprozess des Equalizers beginnt.



5 Drücken Sie die + oder − Taste um die gewünschten Equalizer-Merkmale zu wählen.

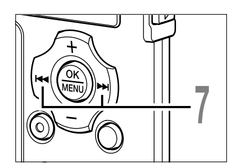
Mit „User“ können Sie den Equalizer nach Wunsch einstellen.
Bei Wahl von „User“ fahren Sie mit Schritt 6 fort. Andernfalls fahren Sie mit Schritt 9 fort.
Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabeklang mit dem Cursor entsprechend.

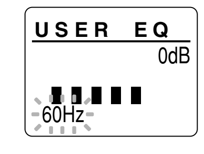




6 Drücken Sie die ▶▶I Taste.

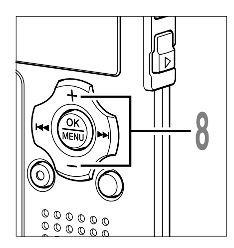
Wählen Sie das Frequenzband.

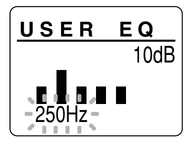




7 Drücken Sie auf die ▶▶I oder I◀◀ Taste, um das Frequenzband auszuwählen.

Sie können das Frequenzband für Bänder mit 60 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz und 12 kHz einstellen.

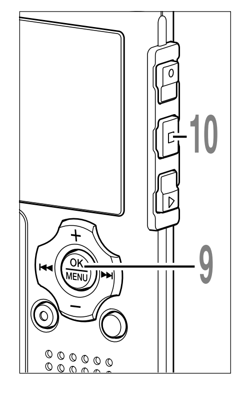




8 Drücken Sie auf die + oder – Taste, um die Equalizer-Stufe auszuwählen.

Sie können die Equalizer-Stufe von –10 dB bis zu 10 dB in 1 dB-Schritten wählen. Je höher der Dezibelwert, desto lauter der Ton. Die Standardeinstellung ist 0 dB.

Um die Einstellung erneut zu ändern, drücken Sie die ▶▶I oder I◀◀ Taste und wiederholen die Prozedur ab Schritt 7.



9 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Wird die I◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Play Menu“ zurückgeschaltet.

10 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

Root 01/06
SONG A/Artist C
02:13 04:26
Fld
ⓐ

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die I◀◀ Taste zum Schließen des Menüs.

Je nach Einstellung erscheint das entsprechende Symbol auf dem Display.

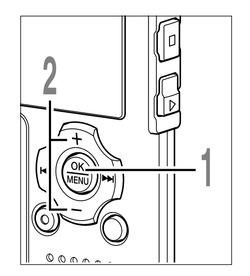
ⓐ **Gewählte Equalizer-Anzeige**

Hinweise

- Die Equalizer-Standardeinstellung ist Flat.
- Ihre Equalizer-Einstellungen bleiben im Speicher erhalten, selbst wenn Sie die Batterie wechseln.

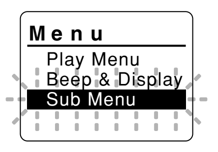
 Verschieben der Musiktitel (Move)

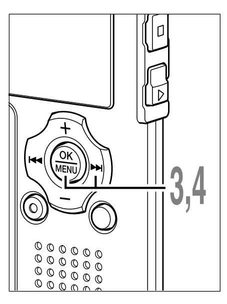
Zur Änderung der Wiedergabereihenfolge lassen sich Dateien in einem Ordner verschieben. Wählen Sie zunächst die Datei, deren Wiedergabereihenfolge geändert werden soll.



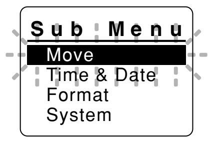
1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 70).

2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Sub Menu“.

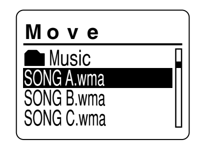


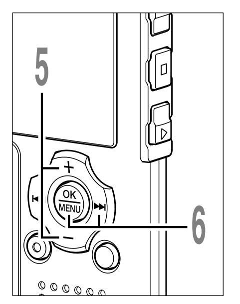


3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Die Anzeige „Sub Menu“ erscheint.

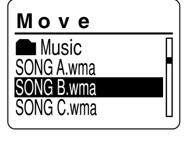


4 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Auflistung der Dateien im aktuellen Ordnerm.

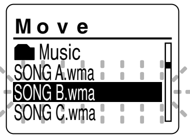


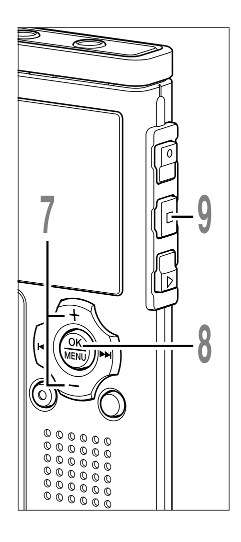


5 Wählen Sie mit Taste + oder − die zu verschiebende Datei.

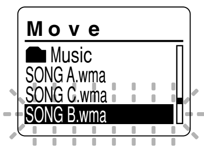


6 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Der Cursor blinkt zur Bestätigung, dass sich die Datei verschieben lässt.



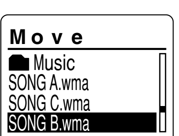


7 Wählen Sie mit Taste + oder − die Position, an der die Datei verschoben werden soll.



8 Drücken Sie die OK Taste, um die Datei endgültig zu verschieben.

Sind weitere Dateien zu verschieben, so wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8.
Wird die OK Taste mindestens eine Sekunde lang gedrückt, so wird die Umordnung der Dateien im Ordner abgeschlossen und der Rekorder schaltet auf die „Sub Menu“ - Anzeige zurück.



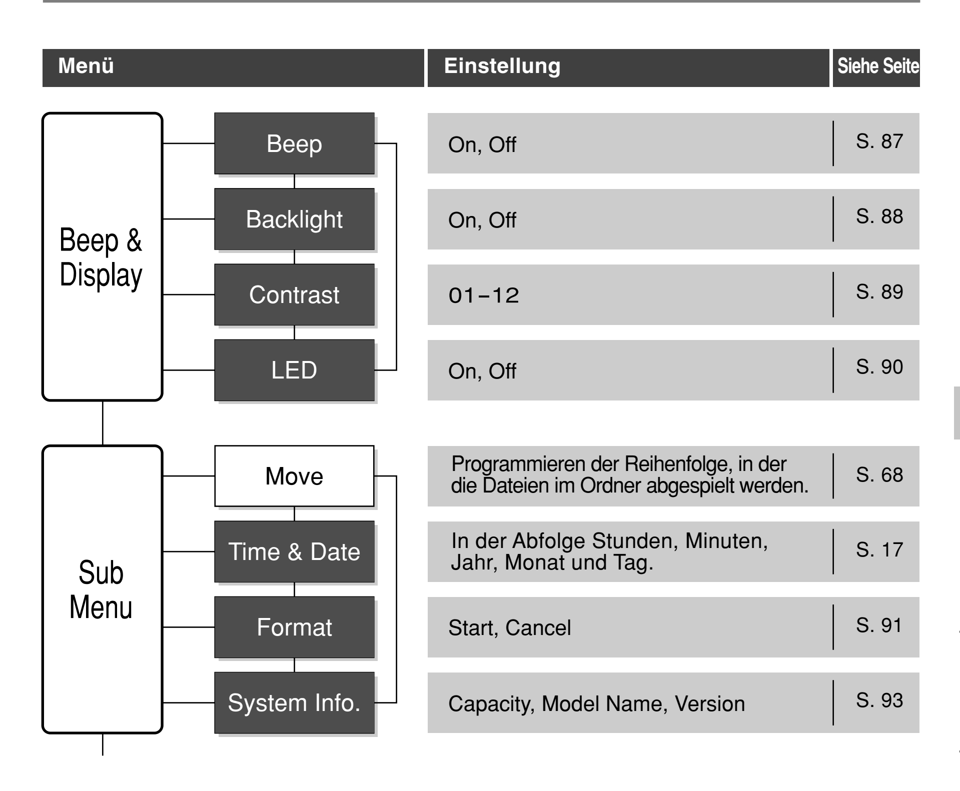
9 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.



Menüverzeichnis (Musikmodus)

Untere Abbildung stellt den Menüaufbau dar, der erscheint, wenn die Menüs bei gestopptem Rekorder aufgerufen werden. Wird die MENU Taste während der Wiedergabe länger als 1 Sekunde gedrückt, so können ohne Unterbrechung der Wiedergabe folgende Funktionen eingestellt werden: „Play Mode“, „Random“, „WOW“, „EQ“, „Back Space“ und „Play Speed“. Mit gekennzeichnete Menüs gehören sowohl zum Modus „VOICE“ als auch „MUSIC“ und können auch dann gewählt werden, wenn der Modusschalter auf „VOICE“ steht.

Menü		Einstellung	Siehe Seite
Play Menu	Play Mode	File, File Repeat, Folder, Folder Repeat, All, All Repeat	S. 59
	Random	On, Off	S. 61
	WOW	SRS 3D: High, Middle, Low, Off TruBass: High, Middle, Low, Off	S. 63
	EQ	Flat, Rock, Pop, Jazz, User	S. 66
	Back Space	Off, 1Sec, 2Sec, 3Sec, 4Sec, 5Sec, 10Sec	S. 82
	Play Speed	S. Play : x0.5, x0.625, x0.75, x0.875 Play F. Play : x1.125, x1.25, x1.375, x1.5 Play	S. 84



Menü		Einstellung	Siehe Seite
Beep & Display	Beep	On, Off	S. 87
	Backlight	On, Off	S. 88
	Contrast	01–12	S. 89
	LED	On, Off	S. 90
Sub Menu	Move	Programmieren der Reihenfolge, in der die Dateien im Ordner abgespielt werden.	S. 68
	Time & Date	In der Abfolge Stunden, Minuten, Jahr, Monat und Tag.	S. 17
	Format	Start, Cancel	S. 91
	System Info.	Capacity, Model Name, Version	S. 93

Hinweise

- Der Rekorder stoppt, wenn er während einer Menüeinstellung 3 Minuten lang nicht betätigt wird, wenn eine gewählte Einstellung nicht übernommen wird.
- Wenn die Menüs während der Wiedergabe aufgerufen werden, jedoch 8 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, kehrt der Rekorder zur Wiedergabeanzeige zurück.

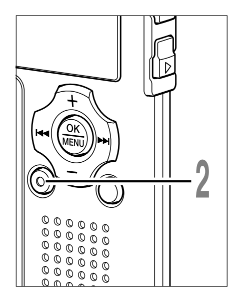
* In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise anhand der Anzeigen des Sprachmodus erklärt.



Löschfunktionen

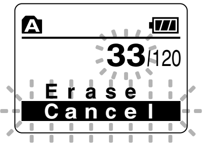
Löschen einzelner Dateien

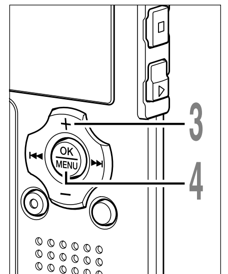
Einzelne Dateien lassen sich aus dem Ordner löschen.



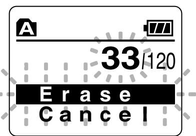
1 Wählen Sie den Titel, den Sie Löschen möchten.
Markieren Sie in der Stoppstellung den Titel oder platzieren Sie den Cursor auf der Listenauswahl.

2 Drücken Sie die ERASE Taste.
Die „Cancel"-Anzeige blinkt auf.

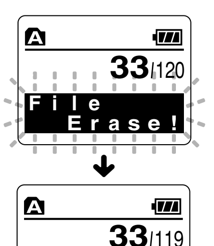




3 Drücken Sie die Taste + zur Wahl von „Erase".



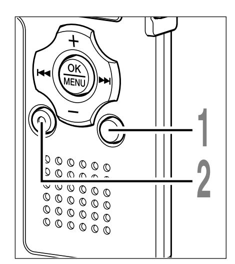
4 Drücken Sie die OK Taste.
Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf „File Erase!" und der Löschvorgang setzt ein.



„Erase Done" wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.

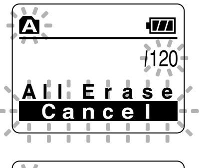
Löschen aller Dateien in einem Ordner

Alle Titel eines Ordners können gleichzeitig gelöscht werden.
Die gesperrten Titel (☞ S. 40) und die schreibgeschützten Titel auf dem PC werden nicht gelöscht.



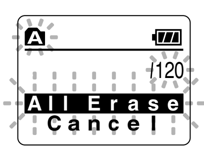
1 Wählen Sie mit der FOLDER Taste den Ordner, in dem alle Dateien gelöscht werden sollen.

2 Drücken Sie zweimal die ERASE Taste.
Die „Cancel“-Anzeige blinkt auf.

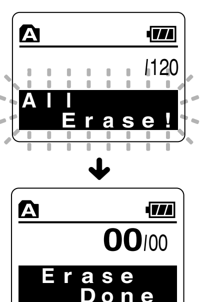




3 Drücken Sie die Taste + zur Wahl von „All Erase“.



4 Drücken Sie die OK Taste.
Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf „All Erase!“ und der Löschvorgang setzt ein.

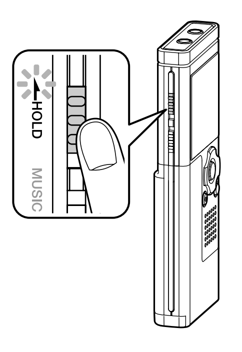


„Erase Done“ wird angezeigt, sobald die Titel gelöscht sind. Die gesperrten Titel und die schreibgeschützten Titel werden den Titelnummern in ansteigender Reihenfolge beginnend mit „1“ neu zugeordnet.

Hinweise

- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen.
- Löschgeschützte Dateien werden nicht gelöscht (☞ S. 40).
- Erfolgt innerhalb acht Sekunden kein Bedienvorgang bzgl. Displayanzeige „Cancel“, „Erase“ oder „All Erase“, so schaltet der Reckorder auf Stoppbetrieb zurück.
- Der Löschvorgang nimmt u. U. über 10 Sekunden bis zum Abschluss in Anspruch. Dabei keinesfalls die Stromversorgung ausschalten oder die Batterien herausnehmen, da sonst Daten verfälscht werden können.

Tastensperre

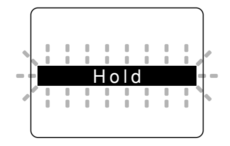


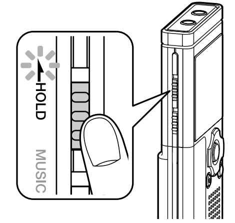
Wird der HOLD-Schalter in die Position HOLD gebracht, so bleiben die aktuellen Einstellungen erhalten und alle Tasten und Schalter werden gesperrt. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn der Rekorder in einer Trage- oder Kleidungstasche transportiert werden muss. Diese Funktion deaktiviert alle Bedientasten und verhindert so eine versehentliche Betätigung, wenn der Rekorder in einer Tasche transportiert wird.

Aktivieren der Tastensperre

Schieben Sie den HOLD-Schalter bei gestopptem Rekorder in Pfeilrichtung.

Sobald „Hold“ auf dem Display erscheint, ist der Rekorder auf Tastensperre (HOLD-Modus) geschaltet.





Deaktivieren der Tastensperre

Schieben Sie den HOLD-Schalter in die dem Pfeil entgegengesetzte Richtung.

Hinweise

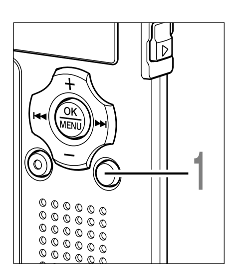
- Beim Drücken einer Taste im HOLD-Modus blinkt zwar die Uhrzeitanzeige 2 Sekunden lang, aber der Rekorder bleibt funktionslos.
- Wird „HOLD“ während der Wiedergabe oder Aufnahme angewendet, kann dieser Status solange nicht per Tastendruck verändert werden bis HOLD wieder freigegeben wird. (Wenn die Wiedergabe oder Aufnahme mangels Speicherplatz endet, stoppt der Rekorder und geht dann automatisch auf Bereitschaftsmodus.)



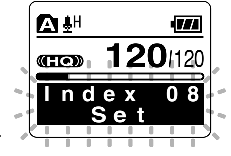
Index- und Zeitmarken

Durch Setzen von Index- und Zeitmarken lassen sich zur Wiedergabe gewünschte Passagen leicht mithilfe von Schnellvorlauf und -rücklauf auffinden sowie Dateien durch Start-/ Stoppmarkierung. Indexmarken lassen sich zwar nur in Dateien setzen, die mit Olympus IC-Rekorder erzeugt worden sind, aber statt dessen ist die Verwendung von Zeitmarken zur vorübergehenden Markierung bestimmter Stellen möglich.

Setzen von Index- oder Zeitmarken

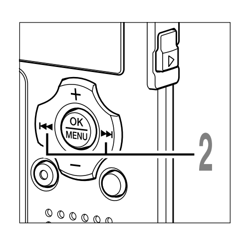


1 Drücken Sie die INDEX Taste bei Aufnahme oder Wiedergabe.
Daraufhin erscheint eine Nummer auf dem Display zur Bestätigung, dass die Index- oder Zeitmarke gesetzt worden ist.
Auch nach dem Setzen von Index- oder Zeitmarken läuft die Aufnahme oder Wiedergabe weiter, sodass sich solche Marken ebenso auch an anderen Stellen setzen lassen.



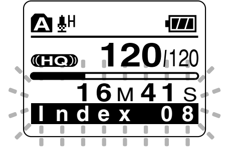
Löschen von Index- oder Zeitmarke

Index- oder Zeitmarken sind nach den nachstehenden Verfahren zu löschen.



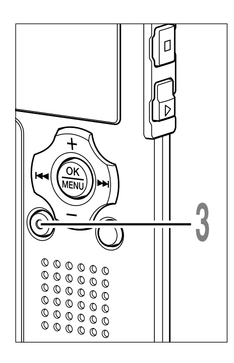
1 Wählen Sie die zu löschende Index- oder Zeitmarke.

2 Mit der ▶▶I oder I◀◀ Taste die zu löschende Index- oder Zeitmarke wählen.



5

Index- und Zeitmarken



3 Drücken Sie ca. 2 Sekunden lang die ERASE Taste, während die Index- oder Zeitmarkennummer auf dem Display erscheint.

Daraufhin wird die Index- oder Zeitmarke gelöscht.

Die Nummern der gelöschten Index- oder Zeitmarken folgenden Marken rücken automatisch auf.

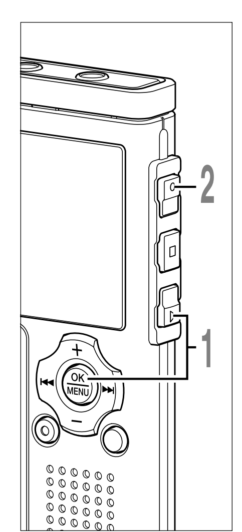
Zeitmarken sind vorübergehende Markierungen und werden daher automatisch gelöscht, wenn Sie auf eine andere Datei übergehen, auf die Listenanzeige umschalten oder den Rekorder an einen PC anschließen.

Hinweise

- In einer Datei lassen sich bis zu 16 Index- und Zeitmarken setzen. Werden mehr als 16 Index- oder Zeitmarken platziert, so erscheint im ersten Fall die Meldung „Index Full“ und im zweiten die Meldung „Temp Full“.
- In einer Datei mit Zugriffsperre können Index- oder Zeitmarken weder gesetzt noch gelöscht werden (☞ S. 40).

Wiederholung von bestimmten Passagen

Diese Funktion aktiviert eine wiederholte Wiedergabe eines Teils einer Datei.

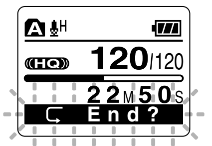


1 Wählen Sie die Datei mit der zu wiederholenden Passage und drücken Sie dann die PLAY oder OK Taste.

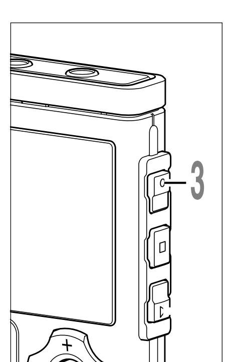
Die Dateiwiedergabe beginnt.

2 Drücken Sie die REC Taste an der Stelle, ab der die Passage wiederholt werden soll.

„ End?“ blinkt auf dem Display.

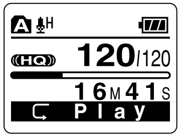


Selbst während „ End?“ aufblinkt, kann eine Veränderung der Wiedergabegeschwindigkeit (☞ S. 84) sowie Schnellvorlauf und Rücklauf (☞ S. 31, S. 32) auf gleiche Art und Weise ausgeführt werden wie während der Normalwiedergabe, und es kann schnell an das Ende gelangt werden. Wenn das Ende der Datei erreicht wird während „ End?“ aufblinkt, wird diese Stelle zur Endposition und eine wiederholte Wiedergabe beginnt.



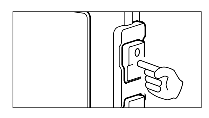
3 Drücken Sie die REC Taste erneut an der Stelle, an der die Passagenwiederholung enden soll.

Die Meldung „ Play“ erscheint und die Wiedergabewiederholung setzt ein. Der Rekorder wiederholt nun die Passage so lange, bis die Wiedergabewiederholung annulliert wird.



Wie bei der Normalwiedergabe lässt sich die Wiedergabegeschwindigkeit (☞ S. 84) auch während der Passagenwiederholung ändern. Bei Einfügen oder Löschen von Index- und Zeitmarken (☞ S. 76) während der Passagenwiederholung wird diese annulliert und der Rekorder schaltet auf Normalwiedergabe zurück.

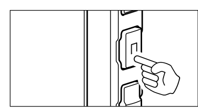
Annullieren der Passagenwiederholung





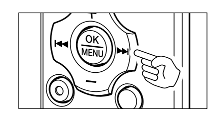
Drücken Sie die **REC** Taste.

➥ Die Passagenwiederholung wird deaktiviert und auf normale Wiedergabe umgeschaltet.



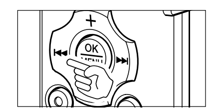
Drücken Sie die **STOP** Taste.

➥ Die Passagenwiederholung wird deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.



Drücken Sie die **▶▶I** Taste.

➥ Durch Drücken der **▶▶I** Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und im Schnellvorlauf zum Beginn der nächsten Datei übergegangen.



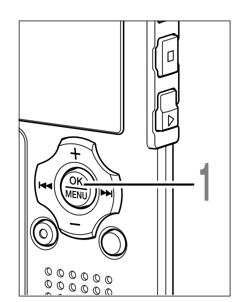
Drücken Sie die **I◀◀** Taste.

➥ Ein Drücken der **I◀◀** Taste löscht die Passagenwiederholung, startet den Rücklauf, und es wird bis zum Anfang der aktuellen Datei zurückgespult.



Menüeinstellungen

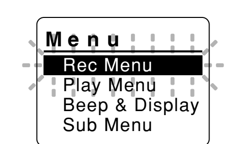
Jeder Punkt der Menüliste (☞ S. 42, S. 70) kann wie folgt eingestellt werden.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

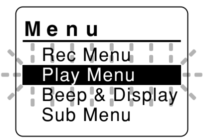
Die Anzeige „Menu“ erscheint.

Ist der Rekorder gestoppt, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Befindet sich der Rekorder im Wiedergabemodus, fahren Sie mit Schritt 4 fort. Informationen zu während der Wiedergabe einstellbaren Menüpunkten sind der Menüliste zu entnehmen.



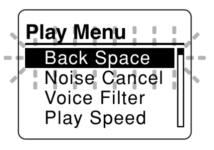


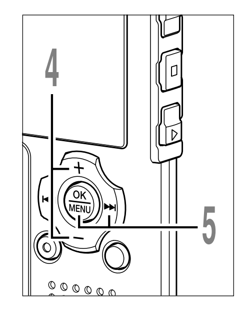
2 Drücken Sie die Taste + oder –, um zu der einzustellenden Funktion zu gelangen.



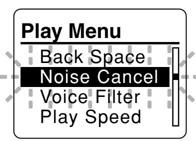
3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

Gehen Sie zu den Einstellungen der gewünschten Funktion.



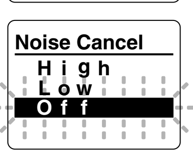


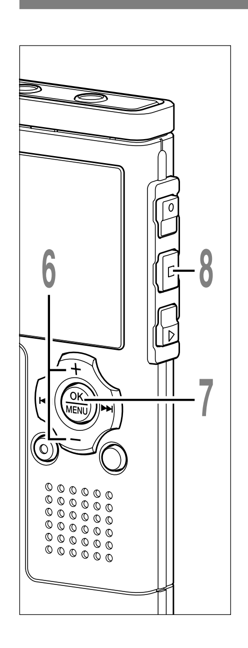
4 Drücken Sie die Taste + oder –, um zu der einzustellenden Funktion zu gelangen.



5 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

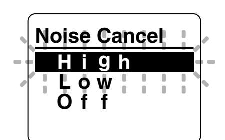
Gehen Sie zu den Einstellungen der gewünschten Funktion.





6 Drücken Sie die Taste + oder −, um die Einstellung zu ändern.

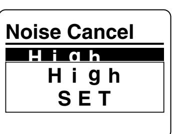
Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabeklang mit dem Cursor entsprechend.



7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.

Die neue Einstellung erscheint auf der Anzeige.

Durch Drücken der ⏮ Taste (und nicht der OK Taste) wird die neue Einstellung abgebrochen, woraufhin die Anzeige zur vorherigen Menüanzeige zurückkehrt.



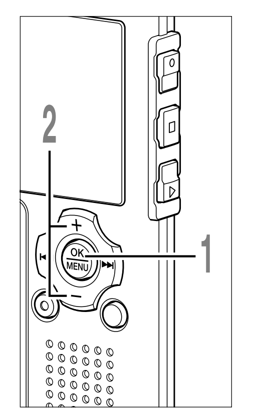
8 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

Wurden die Menüs während der Wiedergabe aufgerufen, so kehrt die Anzeige durch Drücken der ⏮ Taste ohne Unterbrechung der Wiedergabe zur Wiedergabeanzeige zurück.



Kurzrücklauf (Back Space)

Um das Auswerten einer Sprachdatei zu erleichtern, können Sie einen automatischen Kurzrücklauf für mehrere Sekunden einstellen, so dass Sie sich den letzen Textteil wiederholt anhören können.

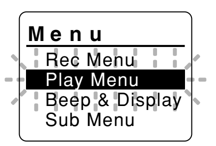


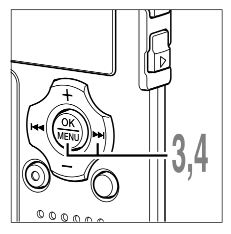
1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42, S. 70).

Ist der Rekorder gestoppt, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Befindet sich der Rekorder im Wiedergabemodus, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

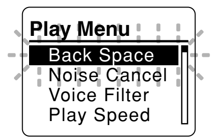
2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Play Menu“.





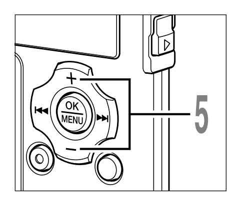
3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

Die Anzeige „Play Menu“ erscheint.



4 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.

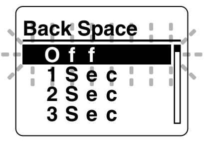
Der Einstellungsprozess beginnt.

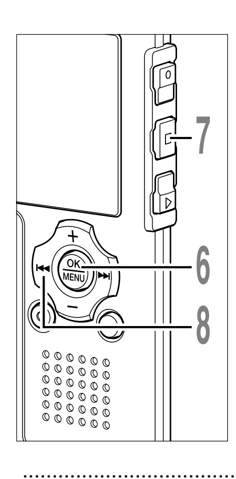


5 Drücken Sie die Taste + oder −, um einen Zeitraum zu wählen.

Off: Ausführung der Normalwiedergabe.

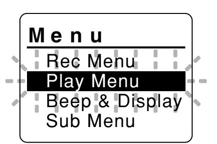
1Sec, 2Sec, 3Sec, 4Sec, 5Sec, 10Sec: Der Rekorder springt ein bestimmtes Intervall rückwärts und beginnt dann mit der Wiedergabe.





6 **Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.**

Wird die ⏮ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Play Menu“ zurückgeschaltet.



7 **Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.**

Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die ⏮ Taste zum Schließen des Menüs.

8 **Drücken Sie die ⏮ Taste während die Datei wiedergegeben wird.**

Die Wiedergabe startet entsprechend der eingestellten Sekunden zuvor.

Hinweis

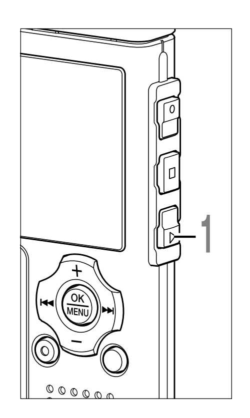
- Falls für die vorherige Wiedergabe etwas Anderes als „Off“ eingestellt ist wird, trotzdem die ⏮ Taste gedrückt wird, zum Aufsuchen oder zur Indexmarkierung nicht rückwärts gesprungen. Ein Rückwärtssprung erfolgt nur für die eingestellte Zeit (1 bis 10 Sekunden).



Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit (Play Speed)

Die Wiedergabegeschwindigkeit der Datei lässt sich zwischen den Werten 0,5-fach und 1,5-fach in Schritten von 0,125 einstellen. Stellen Sie die Geschwindigkeit je nach Bedarf ein, z. B. um den Gesprächsinhalt einer Konferenz schnell durchzugehen oder Bereiche einer Fremdsprachenlektion langsam zu wiederholen, die Sie nicht verstanden haben. Der Ton wird automatisch ohne Stimmenänderung digital angepasst, sodass die Wiedergabe natürlich klingt.

Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit



1 Drücken Sie die PLAY Taste während der Wiedergabe.

Bei jedem Drücken der PLAY Taste wird die Wiedergabegeschwindigkeit umgeschaltet.

Regular Play: Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit.

S. Play (langsame Wiedergabe):
Die Wiedergabegeschwindigkeit nimmt ab und das Symbol S▶ erscheint auf dem Display (Vorgabewert 0,75-fache Geschwindigkeit).

F. Play (schnelle Wiedergabe):
Die Wiedergabegeschwindigkeit nimmt zu und das Symbol F▶ erscheint auf dem Display (Vorgabewert 1,5-fache Geschwindigkeit).

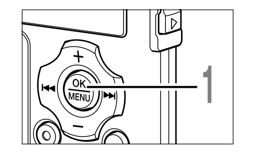
ⓐ 120/120 10M36S 45M06S

ⓐ **Gewählte Anzeige der Wiedergabegeschwindigkeit**

Auch bei Wiedergabestopp bleibt die geänderte Wiedergabegeschwindigkeit erhalten. Die nächste Wiedergabe erfolgt mit dieser Geschwindigkeit.

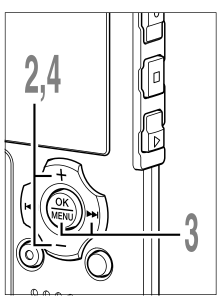
Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit für S. Play und F. Play lässt sich einstellen.



1 Halten Sie bei Aufnahmestopp oder Wiedergabe des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

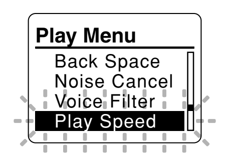
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42, S. 70).

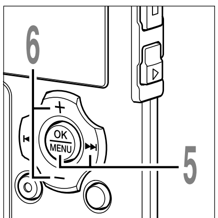


2 **Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Play Menu“.**

3 **Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.**
Die Anzeige „Play Menu“ erscheint.

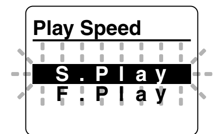
4 **Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Play Speed“.**

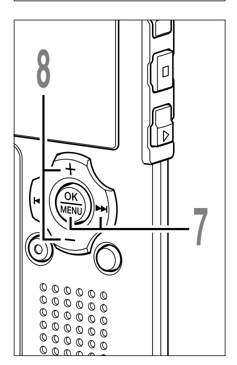




5 **Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.**
Der Wiedergabegeschwindigkeit Einstellungsprozess beginnt.

6 **Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „S. Play“ und „F. Play“.**

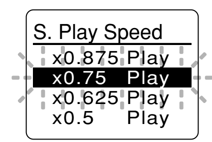


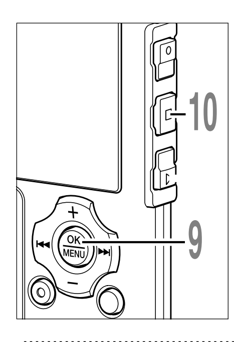


7 **Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.**
Mit der Einstellung des Werts für „S. Play“ bzw. „F. Play“ beginnen.

8 **Drücken Sie die Taste + oder −, um die Wiedergabegeschwindigkeit einzustellen.**
S. Play: x0.5, x0.625, x0.75, x0.875
F. Play: x1.125, x1.25, x1.375, x1.5

Schaltet der Rekorder während der Wiedergabe auf Menüanzeige um, so ändern Sie den Wiedergabegeschwindigkeit mit dem Cursor entsprechend.





9 **Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.**
Kehrt zur Auswahlanzeige von „S. Play“ oder „F. Play“ zurück.

10 **Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.**
Beim zurücksetzen auf die Menüanzeige bei Wiedergabe drücken Sie die ⏮ Taste zum Schließen des Menüs.

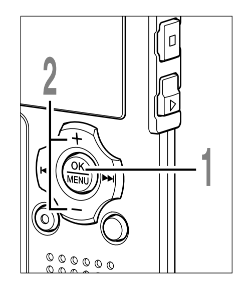
Wie im Regular Play-Modus lässt sich die Wiedergabe stoppen, eine Datei markieren oder auch eine Indexmarke (☞ S. 76) im F. Play- und S. Play-Modus einfügen.

Hinweise

- F. Play und S. Play sind auch bei eingestelltem Sprachfilter (☞ S. 36) oder Equalizer (☞ S. 66) möglich.
- F. Play und S. Play sind bei eingestellter Rauschunterdrückung (☞ S. 34) bzw. eingestelltem WOW-Effekt (☞ S. 63) nicht möglich.
- Während der schnellen/langsamen Wiedergabe wird monaural wiedergegeben, selbst wenn die Datei im Modus ST XQ, ST HQ oder ST SP aufgezeichnet wurde.
- Die Wiedergabegeschwindigkeit ist wieder normal, sobald die Einstellung des Modusschalters geändert wird.

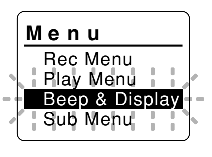
Systemton (Beep)

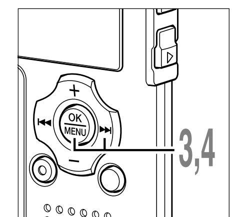
Durch einen Ton bestätigt der Rekorder die Betätigung von Bedienelementen und warnt vor Fehlern. Der Systemton lässt sich ausschalten.



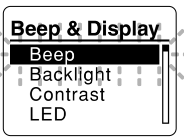
1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42, S. 70).

2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Beep & Display“.





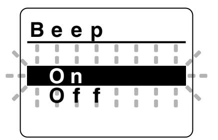
3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Die Anzeige „Beep & Display“ erscheint.

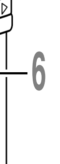


4 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Daraufhin setzt der „Systemton“ Einstellprozess ein.



5 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.
On: Systemton eingeschaltet.
Off: Systemton ausgeschaltet.



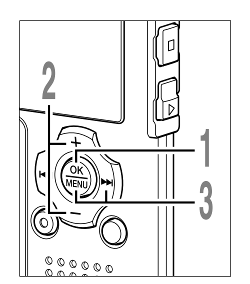


6 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.
Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Beep & Display“ zurückgeschaltet.

7 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

 LCD-Beleuchtung (Backlight)

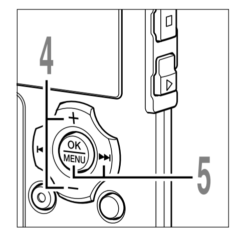
Die Displaybeleuchtung des Rekorders wird nach Drücken einer Taste jeweils 10 Sekunden lang eingeschaltet. Sie können wählen, ob das Display beleuchtet sein soll.



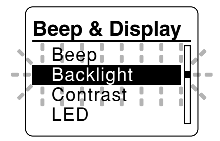
1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42, S.70).

2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Beep & Display“.

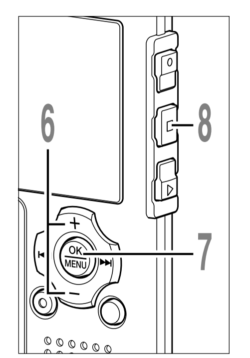
3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Die Anzeige „Beep & Display“ erscheint.



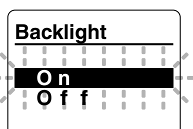
4 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Backlight“.



5 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Daraufhin setzt der „Backlight“ Einstellprozess ein.



6 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.
On: Displaybeleuchtung eingeschaltet.
Off: Displaybeleuchtung ausgeschaltet.



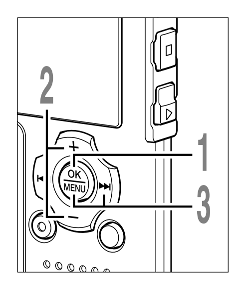
7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.
Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Beep & Display“ zurückgeschaltet.

8 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.



LCD-Kontrasteinstellung (Contrast)

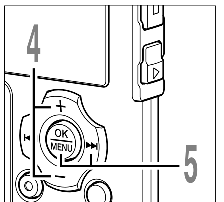
Die Displayeinstellung ist in 12 Stufen möglich.



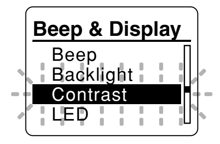
1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42, S. 70).

2 Drücken Sie die + oder – Taste zur Wahl des „Beep & Display“.

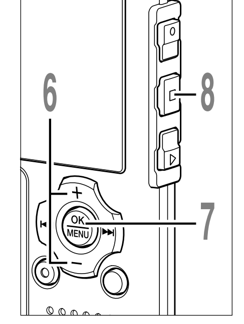
3 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Die Anzeige „Beep & Display“ erscheint.



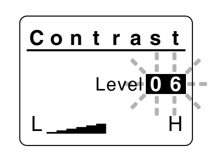
4 Drücken Sie die + oder – Taste zur Wahl des „Contrast“.



5 Drücken Sie die OK oder ►►I Taste.
Daraufhin setzt der „Contrast“ Einstellprozess ein.



6 Stellen Sie mit die Taste + oder – den Kontrastpegel ein.
Sie können für den LCD-Displaykontrast einen Pegel zwischen 1 und 12 wählen.

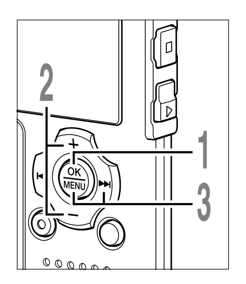


7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.
Wird die I◄◄ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Beep & Display“ zurückgeschaltet.

8 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.

Leuchtdioden (LED)

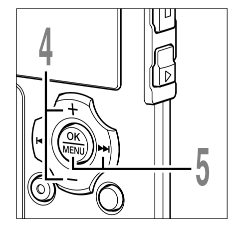
Der Rekorder ist so einstellbar, dass die Aufnahme-/Wiedergabeanzeige nicht aufleuchtet.



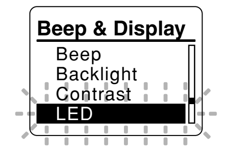
1 Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42, S. 70).

2 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Beep & Display“.

3 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Die Anzeige „Beep & Display“ erscheint.

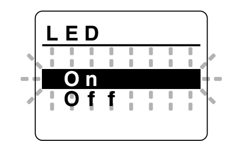


4 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „LED“.



5 Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.
Daraufhin setzt der LED-Einstellprozess ein.

6 Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl zwischen „On“ und „Off“.
On: LED-Anzeige ist aktiviert.
Off: LED-Anzeige ist deaktiviert.







7 Drücken Sie die OK Taste zum Abschluss des Einstellvorgangs.
Wird die I◀◀ Taste gedrückt, so wird die Einstellung abgebrochen und zur Anzeige „Beep & Display“ zurückgeschaltet.

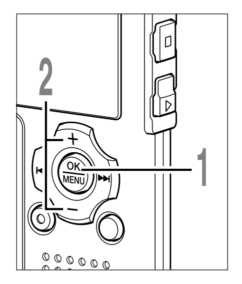
8 Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.





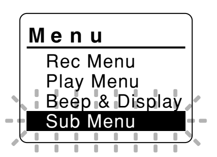
Formatierung des Rekorders (Format)

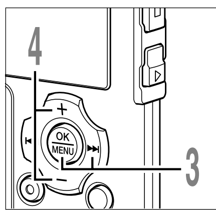
Bei Formatierung des Rekorders werden alle Dateien gelöscht und alle Funktionseinstellungen außer Datum und Uhrzeit auf die Grundeinstellungen rückgesetzt. Daher sind wichtige Dateien unbedingt vor einer Formatierung des Rekorders auf einen PC zu übertragen.



1 **Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.**
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42, S. 70).

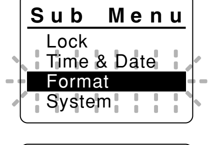
2 **Drücken Sie die ✚ oder ━ Taste zur Wahl des „Sub Menu“.**



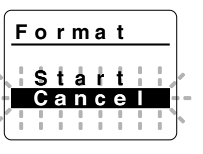


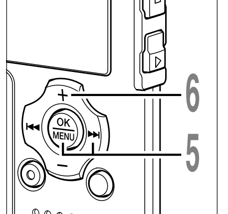
3 **Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.**
Die Anzeige „Sub Menu“ erscheint.

4 **Drücken Sie die ✚ oder ━ Taste zur Wahl des „Format“.**

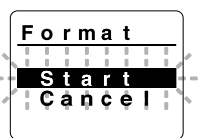


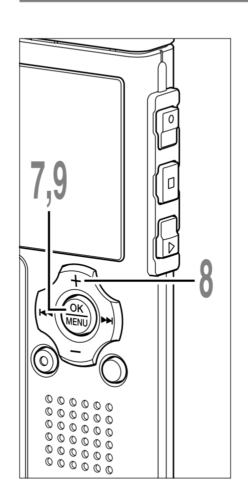

5 **Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.**
Die „Cancel“-Anzeige blinkt auf.



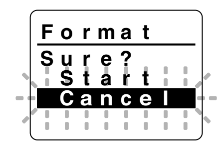


6 **Drücken Sie die Taste ✚ zur Wahl von „Start“.**

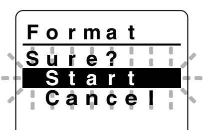




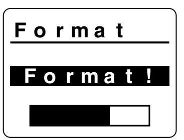
7 Drücken Sie die OK Taste.
Nachdem die Meldung „Data Will Be Cleared“ zwei Sekunden lang auf dem Display angezeigt worden ist, wird die Zeile „Cancel“ hervorgehoben.



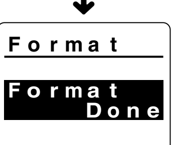
8 Drücken Sie die Taste + erneut, um „Start“ zu wählen.



9 Drücken Sie die OK Taste.
Daraufhin beginnt die Formatierung, und eine Anzeige blinkt auf dem Display.



Nach Abschluss der Formatierung erscheint die Anzeige „Format Done“.



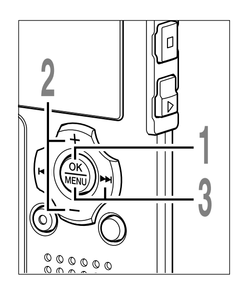
Hinweise

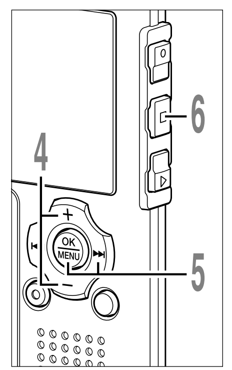
- Bei der Formatierung keinesfalls die Stromversorgung ausschalten oder die Batterien herausnehmen, da sonst Daten verfälscht werden können. Der Löschvorgang nimmt u. U. über 10 Sekunden bis zum Abschluss in Anspruch.
- Formatieren Sie den Rekorder niemals von einem PC aus.
- Nach der Formatierung können die Bezeichnungen der aufgezeichneten Tondateien von 0001 an beginnen.
- Wenn der Rekorder einmal formattiert wurde, können Musikdateien mit DRM nicht wieder auf den Rekorder übertragen werden.
- Wenn der Rekorder formatiert wird, werden alle Daten, einschließlich der gesperrten Dateien und der schreibgeschützten Textdateien gelöscht.



Aufrufen der Systemkenndaten (System Info.)

Die Kenndaten des Rekorders lassen sich auf dem Menüdisplay anzeigen und überprüfen.



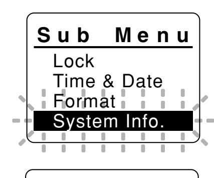


1 **Halten Sie bei Aufnahmestopp des Rekorders die MENU Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.**
Die Anzeige „Menu“ erscheint (☞ S. 42, S. 70).

2 **Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „Sub Menu“.**

3 **Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.**
Die Anzeige „Sub Menu“ erscheint.

4 **Drücken Sie die + oder − Taste zur Wahl des „System Info.“.**



5 **Drücken Sie die OK oder ▶▶I Taste.**
Die Kenndaten „Capacity/Model/Version“ erscheinen auf dem Display.

System Info.
Capacity :2GB
Model :WS331
Version :1.00

6 **Drücken Sie die STOP Taste zum Schließen des Menüs.**

Verwendung als externer Speicher eines PC

Wenn der Rekorder an Ihren PC angeschlossen ist, können Sie Daten aus dem Speicher auf Ihren PC herunterladen und Daten vom PC wieder in den Speicher hochladen.

Zum Beispiel, Daten auf einem PC werden mit Explorer kopiert

1 **Starten Sie Windows.**

2 **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an.**
Näheres dazu finden Sie unter „Anschliessen des Rekorders an Ihren PC“ (☞ S. 46).

3 **Öffnen Sie das Explorer-Fenster.**
Daraufhin erscheint die Produktbezeichnung auf dem Display.

4 **Kopieren Sie die Daten.**
Während die Daten geschrieben oder kopiert werden, blinkt die Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte und die USB-Zugriffskontrollleuchte am Rekorder rot.

5 **Trennen Sie den Rekorder vom PC.**
Näheres hierzu finden Sie unter „Trennen der Verbindung zum PC“ (☞ S. 47).

Hinweis

- Bei rot blinkender Aufnahme/Wiedergabe-Kontrollleuchte und USB-Zugriffskontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS getrennt werden. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

Verzeichnis der Warnmeldungen

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
Battery Low	Niedrige Batteriekapazität	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Die Batterie austauschen (☞ S. 12).
File Protected	Zugriffsperre	Gesperrte Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Dateisperre aufheben (☞ S. 40).
Index Full	Index voll	Die Datei enthält die maximale Zahl von Indexmarken (maximal 16 Marken).	Nicht länger benötigte Indexmarken löschen (☞ S. 76).
Temp Full	Zeitmarkenkapazität erschöpft	Die Datei kann keine weitere Zeitmarken aufnehmen (maximal 16 Marken).	Löschen Sie solche Zeitmarken, die nicht mehr erforderlich sind (☞ S. 76).
Folder Full	Ordner voll	Der Ordner ist mit Dateien gefüllt (maximal 200 Dateien).	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S. 72).
Memory Error	Fehler im internen Flash-Speicher	Fehler im internen Speicher.	Es liegt eine Gerätestörung vor. Geben Sie den Rekorder beim Bezugshändler oder dem Olympus-Kundendienst zur Reparatur
License Mismatch	Illegal kopierte Datei	Die Musikdateien wurden illegal kopiert.	Löschen Sie die Datei (☞ S. 72).
Memory Full	Kein restlicher Speicherplatz	Die Kapazität des internen Speichers ist erschöpft.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S. 72).
No File	Keine Datei	Keine Dateien im Ordner auffindbar.	Einen anderen Ordner wählen.
Format Error	Formatierungsfehler	Fehler während der Formatierung des Rekorderspeichers.	Neuformatierung des Speichers (☞ S. 91).
Can't Make The System File. Connect To PC And Delete Unnecessary File	Die Verwaltungsdatei ist nicht erstellbar	Die Verwaltungsdatei ist wegen unzureichender Kapazität des restlichen Flash-Speichers nicht erstellbar.	Verbinden Sie den Rekorder mit dem PC und löschen Sie entbehrliche Dateien.

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Displayanzeige	Die Batterie ist nicht korrekt eingesetzt.	Die richtige Polarität überprüfen.
	Die Batterie ist leer.	Die Batterie austauschen (☞ S. 12).
	Die Tastensperre des Rekorders (HOLD) ist aktiviert.	Die Tastensperre des Rekorders aufheben (☞ S. 75).
Kein Rekorderbetrieb	Die Tastensperre des Rekorders (HOLD) ist aktiviert.	Die Tastensperre des Rekorders aufheben (☞ S. 75).
	Die Batterie ist leer.	Die Batterie austauschen (☞ S. 12).
Aufnahme unmöglich	Geringe Restkapazität des internen Flash-Speichers.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S. 72).
	Die maximale Dateienzahl ist erreicht.	Einen anderen Ordner prüfen.
	MUSIC-Betrieb ist eingestellt.	Schalten Sie um auf VOICE-Betrieb (☞ S. 14).
Keine Klangwiedergabe	Der Ohrhörer ist angeschlossen.	Ziehen Sie den Kopfhörer heraus, um die internen Lautsprecher einzuschalten.
	Die VOL (+) oder VOL (−) Taste steht auf 0.	Regulieren Sie die VOL (+) oder VOL (−) Tast. (☞ S. 30).
Löschen unmöglich	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S. 40).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Löschen der schreibgeschützten Einstellungen der Datei auf dem PC.
Verrauschte Klangwiedergabe	Der Rekorder war während der Aufnahme Erschütterungen ausgesetzt.	—
	Der Rekorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe neben einem Handy oder einer Fluoreszenzleuchte.	Den Rekorder an einen anderen Ort versetzen.
Aufnahmepegel zu niedrig	Die Mikrofonempfindlichkeit ist zu niedrig.	Die Mikrofonempfindlichkeit auf „Conf“ stellen und erneut versuchen (☞ S. 25).
Setzen von Indexmarken nicht möglich Zeitmarken	Die maximale Zahl an Marken ist erreicht.	Löschen Sie entbehrliche Marken. (☞ S. 76).
	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S. 40).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Löschen der schreibgeschützten Einstellungen der Datei auf dem PC.
Kann aufgenommene Datei nicht finden	Falscher Ordner.	Wechseln Sie zum richtigen Ordner.

Sonderzubehör (optional)

Stereo-Mikrofon: ME51S

Hochqualitative Aufnahmen können nur durch Stereo erzielt werden. Ferner erhalten Sie klare Tonaufnahmen mit weniger Rauschen.

Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon:ME52

Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.

Monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon: ME12

(Diktatmikrofon)

Dient für transparente Aufnahmen der eigenen Stimme durch weitgehende Reduzierung von Hintergrundgeräuschen. Ein nützliches, für Spracherkennung geeignetes Mikrofon.

Krawattenmikrofon: ME15

(monaural)

Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.

Telephone-Pick-Up: TP7

(monaural)

Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie und Ladegerät: BC400 (Nur für Europa)

BC400 wird mit einem Paket aus einem Ladegerät wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien (BU-400) und 4 Ni-MH-Batterien (BR401) geliefert.Dieses Ladegerät kann wiederaufladbare Olympus Ni-MH-Batterien der Größe AA oder AAA schnell laden.

Wiederaufladbare Ni-MH Batterie: BR401

Hocheffiziente, wiederaufladbare Batterie mit langer Lebensdauer.

Anschlußkabel: KA333

Anschlusskabel mit Stereo-Klinkensteckern (ø3,5) mit Abschirmungen an beiden Enden. Der Gebrauch dient der Verbindung der Ausgangsbuchse des Ohrhörers und der Eingangsbuchse des Mikrofons während der Aufnahme.Adapter (PA331/PA231), die den monauralen Ministecker (ø3,5) oder monauralen Ministecker (ø2,5) anpasst, sind ebenfalls mit inbegriffen.

DSS Player-Software

Wenn Sie die mit dem Rekorder aufgenommene Sprachdateien auf einen PC übertragen, können Sie diese leicht wiedergeben, verwalten und bearbeiten. Außerdem können Sie Podcast-Inhalte verwalten (von der Webseite herunterladen oder auf den Rekorder übertragen). Der DSS Player kann zu einem mit erweiterten Funktionen ausgestatteten DSS Player Plus aufgerüstet werden (kostenpflichtige Option). (kompatibel mit Spracherkennungssoftware, Zusammenlegung und Teilen von Dateien und der Konfiguration der Menüeinstellungen dieses Rekorders)

Technische Daten

Für den digitalen Sprachrekorder

Aufnahmeformat:
WMA (Windows Media Audio)

Eingangspegel:
–70 dBv

Abtastfrequenz:
ST XQ-Modus: 44,1 kHz
ST HQ-Modus: 44,1 kHz
ST SP-Modus: 44,1 kHz
HQ-Modus: 44,1 kHz
SP-Modus: 22 kHz
LP-Modus: 8 kHz

Gesamtfrequenzgang:
ST XQ-Modus: 50 Hz bis 19 kHz
ST HQ-Modus: 50 Hz bis 15 kHz
ST SP-Modus: 50 Hz bis 9 kHz
HQ-Modus: 50 Hz bis 13 kHz
SP-Modus: 100 Hz bis 7 kHz
LP-Modus: 100 Hz bis 3 kHz

Aufnahmezeit:
ST XQ-Modus: 35 Stunden 30 Minuten
ST HQ-Modus: 71 Stunden 00 Minuten
ST SP-Modus: 142 Stunden 05 Minuten
HQ-Modus: 142 Stunden 05 Minuten
SP-Modus: 279 Stunden 35 Minuten
LP-Modus: 555 Stunden 45 Minuten

Lebensdauer der Alkali-Batterie:

(Aufnahme)
ST XQ-Modus: ca. 11,5 Stunden
ST HQ-Modus: ca. 13,5 Stunden
ST SP-Modus: ca. 14,5 Stunden
HQ-Modus: ca. 16 Stunden
SP-Modus: ca. 16,5 Stunden
LP-Modus: ca. 21 Stunden

(Wiedergabe/Alle Betriebsarten**)**
Lautsprecherwiedergabe: ca. 7 Stunden
Ohrhörerwiedergabe: ca. 15 Stunden

Lebensdauer der Ni-MH Batterie:

(Aufnahme)
ST XQ-Modus: ca. 9,5 Stunden
ST HQ-Modus: ca. 11,5 Stunden
ST SP-Modus: ca. 12 Stunden
HQ-Modus: ca. 12,5 Stunden
SP-Modus: ca. 12,5 Stunden
LP-Modus: ca. 15 Stunden

(Wiedergabe/Alle Betriebsarten**)**
Lautsprecherwiedergabe: ca. 6 Stunden
Ohrhörerwiedergabe: ca. 11,5 Stunden

Für den digitalen Musikspieler

Kompatibles Datenformat:
WMA, MP3 (MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer-3)

Abtastfrequenz:
44,1 kHz

Frequenzband:
20 Hz bis 20 kHz

Aufnahmedauer:
ca. 500 Lieder
(bei 128 kbps und 4 Minuten pro Lied)

Maximale Kopfhörerausgangsleistung:
5mW + 5mW (bei 22 Ω Impedanz)

Lebensdauer der Alkali-Batterie:
WMA: ca. 16 Stunden
MP3: ca. 19 Stunden

Lebensdauer der Ni-MH Batterie:
WMA: ca. 12,5 Stunden
MP3: ca. 14 Stunden

Allgemeine Spezifikationen

Aufnahme-Medium:
Eingebautes NAND FLASH memory (2 GB)

Lautsprecher:
Eingebauter dynamischer Lautsprecher mit ø18 mm Durchmesser

MIC-Buchse:
ø3,5 mm Klinkenstecker-Buchse, Impedanz 2kΩ

EAR-Buchse:
ø3,5 mm Klinkenstecker-Buchse, Impedanz 8Ω oder mehr

Maximale Ausgangsleistung (bei 3 V Gleichspannung):
Mindestens 70 mW (8Ω-Lautsprecher)

Stromversorgung:
Nennspannung: 1,5 V
Batterie: AAA Batterie (LR03 oder ZR03) oder wiederaufladbare Ni-MH Batterie

Abmessungen:
94,8 x 38,6 x 11 mm (ohne vorstehende Teile)

Gewicht:
47 g (inklusive der Alkali-Batterie)

* Änderungen von technischen Daten und Design vorbehalten.
* Die Batterielebensdauer wurde von Olympus gemessen. Sie schwankt erheblich, je nach genutztem Batterietyp und Betriebsbedingungen.

Technische Hilfe und Support

Die folgenden Kontakte sind nur für technische Fragen und Unterstützung bei OLYMPUS-Rekorder und –Software zuständig.

◆ Technische Hilfe in den USA und Kanada unter Nummer
1-888-553-4448

◆ E-Mail-Adresse für Anwendersupport in den USA und Kanada
distec@olympus.com

◆ Technische Hilfe in Europa
Gebührenfreier Telefonruf unter
00800 67 10 83 00
für Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Holland, Norwegen, Portugal, Spanien, Österreich, Schweden, Schweiz

Gebührenpflichtige Nummern für das restliche Europa
+49 180 567 1083
+49 40 23773 4899

◆ E-Mail-Adresse für Anwendersupport in Europa
dss.support@olympus-europa.com



OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan. Tel. 03-3340-2111

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O.Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A. Tel. 1-888-553-4448

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

(Premises/Goods delivery) Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Germany. Tel. 040-237730

(Letters) Postfach 10 49 08. 20034 Hamburg, Germany.

OLYMPUS UK LTD.

2-8 Honduras Street, London EC1Y 0TX, United Kingdom, Tel.020-7253-2772

http://www.olympus.com/

E1-BZ8232-02
AP0702